

Gölser Blättche



Neue und alte Nachrichten aus Güls und Bisholder

Nr. 4 • April 2012 • E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de • Archiv: www.goelser-blaettche.de

Fünf Tage Musik und Wein beim Gölser Blütenfest

Das traditionsreiche Heimatfest hat wieder viel zu bieten – Großer Festzug am Sonntag

Fünf Tage lang – von Freitag, 27. April bis einschließlich Dienstag, 1. Mai 2012 – feiert unser weinfröher Moselstadteil Güls sein weithin bekanntes Blütenfest. Mit diesem traditionsreichen Heimatfest beginnt nicht nur der Reigen der großen Openair-Ereignisse in unserer Region, sondern das Fest liefert auch gleichzeitig den Rahmen für die Eröffnung der diesjährigen Koblenzer Tourismussaison.

Die Gölser Heimatfreunde als Veranstalter versprechen allen Besuchern auch diesmal wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Festprogramm. Absolutes Highlight wird der große Blütenfestzug sein, der unter dem Motto »Phantasien um Blüten und Wein« am Sonntag, 29. April, ab 14.30 Uhr durch die Straßen und Gassen von Güls ziehen wird und sicherlich wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern anlockt. Der Festzug ist der Höhepunkt in der im Vorjahr begonnenen zweijährigen Amtszeit von Blüten- und Weinkönigin Lydia König und ihrer Prinzessinnen Julia Richter und Eva Durben. Das Programm am Fest-Sonntag beginnt bereits am Vormittag um 11.00 Uhr mit einem musikalischen Frühlingschoppen, und nach dem Festzug spielt die Tanz- und Partyband »Los Cuador« zum Tanz auf.



Beliebter Programmpunkt am Heimatabend 2011: Blütenkönigin Lydia wird unter der Leitung von Wilfried Müß in Wein aufgewogen. Die Prinzessinnen Julia und Eva sind Zeugen.

Gestartet wird das Blütenfest allerdings schon zwei Tage zuvor, am Freitag, 27. April, um 19.00 Uhr mit der Eröffnung der Weinstände mit Qualitätsweinen der Gölser Winzerschaft sowie der Imbissstände und des Bierausschanks auf dem Festplatz am Gölser Plan. Am darauf folgenden Samstag sind ab 19.00 Uhr Tanz und Stimmung mit der weithin bekannten »Nice Party Band« angesagt. Am Montag, 30. April, laden die Veranstalter ab 19.00 Uhr zum Tanz in den Mai mit der Konzert- und Dancing-Band »The Candies« ein. Der Mai-Feiertag bietet den ganzen Tag über Nonstop-Unterhaltung für Jung und Alt,

u. a. mit dem Spiele- und Mitmach-Zirkus »Zantac« als Attraktion für die jüngsten Festbesucher. Für musikalische Stimmung sorgen die »Stonehead Stompers« und der Gölser Musikverein »St. Servatius« mit einem Platzkonzert am Nachmittag. Seinen stimmungsvollen Ausklang findet das diesjährige Blütenfest dann ab 18.30 Uhr mit dem traditionellen Heimatabend rund um die Weinstände, den die Mundartgruppe »Schdäifleda« musikalisch umrahmt. - Hinweis: Ein buntes Kuchenbüfett der Gölser Seemöwen wird sonntags und dienstags das reichhaltige Angebot abrunden.

Gölser Spender übernimmt die Kosten für Senioren-Geburtstage

In unserer letzten Ausgabe berichteten wir über die Streichung der Zuschüsse für Gratulationen bei Geburtstagen oder Goldenen Hochzeiten. Daraufhin hat sich bei Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt ein Gölser Mitbürger gemeldet, der die Kosten für Blumen- und Weinpräsente bei uns in Güls übernehmen will. Dieses vorbildliche Beispiel

von Bürgersinn kann man nicht genügend würdigen. Gerade in unserer Zeit werden solche »guten Taten« immer seltener.

Der Stadtrat, der diese unpopuläre Maßnahme nicht ganz freiwillig (?) beschließen musste, hat momentan nur wenig, womit er glänzen kann. Seine Beschlüsse über Schienenhaltepunkt,

Rhein-Mosel-Halle, Rebenlaub am neuen Central-Center oder den umstrittenen Kulturbau finden in der breiten Bevölkerung wegen der hohen Kosten wenig Gegenliebe.

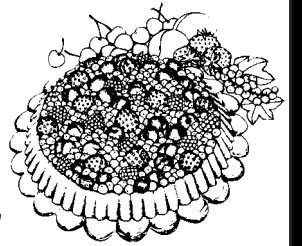
Übrigens: Nachfragen nach dem Namen des Spenders für die Geburtstagspräsente sind zwecklos. Der möchte nämlich anonym bleiben... ■ W.O.

Alles neu macht der Mai!

Kleins Backstüffje

ab 4. Mai beim »Schullebäcker« in Güls

- Eröffnungsangebote vom 4. - 6. Mai
- Überraschungen für Groß und Klein
- Sonntags ab 13 Uhr große Kuchenauswahl



Eröffnung am Freitag, 4. Mai 2011, beim »Schullebäcker«

Am Mühlbach 8 Koblenz-Güls



Wir verwöhnen Sie mit köstlichen Leckereien aus unserer Handwerksbäckerei



GETRÄNKE MÜLHOEFER Mit Kofferraumservice

KO-Metternich, Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de

Angebot vom 23.04. - 03.05.12

ERSTE WAHL REGIONAL

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
12.45-17.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

KOBLENZER BRAUTRADITION SEIT 1669

+ 2 Flaschen Gratis Zu jeder Kiste

Stubbi 22 x 0,33 L +3,26 Pf/Ltr. 1,10 € 7.99 €	Pils / Alkoholfrei 22 x 0,5 L +3,26 Pf/Ltr. 1,- € 10.99 €	Weizen / Alkoholfrei 22 x 0,5 L +3,26 Pf/Ltr. 1,10 11.99 €
---	--	---

RHENSER Mineralbrunnen

4.99 €

Sprudel Wenig 12 x 1 L PET
Ohne +3,30 Pf/Ltr. 0,42 €

Klosterquelle
3 Kisten **3.99 €**
3 x 12 x 0,7/0,75 L Glas
+9,90 Pf/Ltr. 0,16/0,15 €

Merziger

6.99 € Apfelsaft

8.99 € Orangensaft
6 x 1 L Glas
+ Pf. 2,40 €/Ltr. 1,17/1,50 €

Unser Liefer-Service
Wir liefern Ihre Getränke bis vor Ihre Haustür. Rufen Sie uns an.
21944

fächchenburger

Pils/Radler Plopp **9.99 €**
20 x 0,33 L
+4,50 Pf/Ltr. 1,51 €

Blumenerde 40 L
Top-Preis **1.99 €**

Aktuelle Angebote unter: www.muelhoefer.de

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen - Angebote solange der Vorrat reicht



Viel Bürgersinn bewiesen diese Gölser Frauen und Männer am »Dreck-weg-Tag«. Mit freischem Mut und Eigeninitiative machten sich die dienstbaren Geister mit Kind und Kegel unter der Leitung von Werner Wilbert auf den Weg und säuberten die Gölser Gemarkung von Dreck und Unrat. Papier, Plastik und kleinere Hausgeräte – jede Menge Müll wurde aufgespürt und entsorgt. Werner Wilbert: »Bereits eine Woche nach dieser Aktion habe ich auf dem Heyerberg und am Gölser Wald wieder neuen Müll entdeckt.«

BECKER-SYSTEMS Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik & Steuergeräte Reparaturen

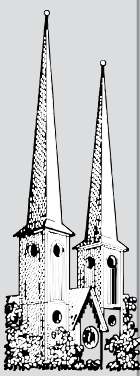
»Winningen am Flugplatz« - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winningen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Störleuchte am Brennen?
..... dann Lieber gleich zum PROFI.....

Aus der Pfarrgemeinde

Termine

- 24. 04. 18.30 Uhr Jugendleiterrunde
- 25. 04. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der PfrBSt
- 06. 05. 11.00 Uhr Kinderkirche in der Pfarrkirche
- 09. 05. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der PfrBSt
- 13. 05. 09.00 Uhr Festgottesdienst und Kirmesprozession
anschl. "Musikalischer Frühling"
des Musikvereins St. Servatius
- 14. 05. 19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des PfrGemRates
- 15. 05. 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Demenz in der PfrBSt
- 17. 05. Messdiener-Zeltlager
- 23. 05. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag



Osterkerze als Geschenk an evangelische Mitchristen

Vertreter unserer Pfarrei St. Servatius übergaben am ersten Ostertag im Gottesdienst unseren evangelischen Mitchristen in Güls und Winnigen je eine Osterkerze als Geschenk. »Das Licht dieser Kerze zeugt von unserer gemeinsamen Überzeugung, dass Jesu Tod am Kreuz nicht sein Ende ist, sondern der Beginn neuen und ewigen Lebens.«

Koch-Sembdner veranstaltete. Jetzt können Sie eine CD mit einem Mitschnitt dieses Konzertes im Pfarrbüro für 10,00 Euro käuflich erwerben. Auch jetzt gilt (wie schon damals bei dem Konzert): 100% des Erlöses gehen an die Stiftung Alte Kirche Güls.

Leserbrief

Dreckspatz mit Müllsack

Eine aufmerksame Leserin (Name der Redaktion bekannt) beobachtet seit geraumer Zeit Umweltverschmutzung an der Straße hinauf zum Gölser Wald.

An der Straße »Am Mühlbach« hoch bis zur L125 (von Winnigen kommend) liegt ca. alle 14 Tage ein neuer schwarztransparenter Müllsack. Könnte man über das Gölser-Blättche einen Aufruf starten? Wer den Missetäter beim Müll entsorgen sieht, sollte dies einmal der Polizei melden. Ich beobachte die Müllsacksituation nun schon seit einigen Monaten. Der kleine Sack liegt immer am rechten Fahrbahnrand Richtung L125 und ca. alle 14 Tage liegt ein neuer Sack an einer anderen Stelle. Vielleicht nützt es etwas wenn der Dreckspatz merkt, dass es jemanden aufgefallen ist und nun »alle« ein Augenmerk auf ihn haben...?

Pfarrbüro in der Pfarrbegegnungsstätte

Wie in der Osterausgabe des Heftes KONTAKT bereits angekündigt, wird unser Pfarrhaus in naher Zukunft eine Baustelle. Deshalb haben wir das Büro von Diakon Saxler und das Pfarrbüro schon vor Ostern ausgelagert in die Pfarrbegegnungsstätte. Vorübergehend finden Sie also Diakon und Pfarrsekretärin in den unteren Räumen der Pfarrbegegnungsstätte. Nach Abschluss der Baumaßnahme (im Herbst?) ziehen beide wieder um ins Pfarrhaus.

»Meine Harfe«...

... war die Überschrift des Harfenkonzertes, das Café Hahn On Tour am 26. Juni 2011 in unserer Alten Kirches mit der gebürtigen Koblenzerin Siglinde

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240
EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

MGV Moselgruß: Jahreshauptversammlung zügig verlaufen

Kommers zum 120-jährigen Jubiläum am 2. Juni im Café Hahn – Neue Sänger immer willkommen

Moselgruß-Vorsitzender Friedhelm Hommen begrüßte 41 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Weinhäuschen Grebel. Er dankte Chorleiter Wolfram Schenk für das im abgelaufenen Jahr einstudierte Repertoire. Im Anschluss bekam Schriftführer und Geschäftsführer Reiner Hommen lobende Worte von der Versammlung für seinen Jahresbericht 2011. Für den Bericht des stellvertretenden Archivars Josef Müller fand der Erste Vorsitzende ebenfalls anerkennende Worte. Der Kassenbericht von Alfred Helm wurde von Günter Bartz vorgetragen. Die Kassenprüfer Dieter Wilden und Matthias Ohlig bescheinigten tadellose Kontoführung, worauf die Versammlung Entlastung erteilte. Nun gab Vorsitzender Friedhelm Hommen seinen Jahresbericht. Hierbei lobte er besonders Chorleiter und Sänger

für die vielen Auftritte bei der Buga, wo der Chor sich von seiner besten Seite zeigte. Auch verwies er auf die Vorbereitungen des diesjährigen Jubiläums 120 Jahre MGV hin, die einen guten Verlauf nehmen. Den Antrag auf Rückstellung von einer gewissen Summe für Chorarbeit und Dorfgemeinschaftshaus wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Die Versammlung fand nochmals Dankesworte für die Organisatoren der letzten Konzertreise ohne die eine solche schöne Reise gar nicht möglich gewesen wäre. In den Chor neu aufgenommen wurden zwei Mitglieder. Zum 120-jährigen Jubiläum findet am 2. Juni 2012 im Café Hahn ein Festkommers statt. Abordnungen der Gölser Vereine und Ehrenmitglieder sowie einige Ehrengäste werden unter den Teilnehmern sein.

Am 25. August 2012 findet das Familienfest auf dem Hölzchen statt, wo man in geselliger lockerer Runde mit einigen benachbarten Chören einen schönen Sommerabend verbringen wird. Auch bei dem diesjährigen Blütenfestumzug wird sich der MGV »Moselgruß« mit einem Festwagen präsentieren. Die nächste Konzertreise des Gölser Männergesangsvereins findet vom 5. bis 8. Oktober 2013 statt. Das Reiseziel ist derzeit noch offen. Abschließende Anmerkung: Der MGV »Moselgruß« unterstützt das ganze Jahr über in seinen Auftritten und Jubiläumsterminen die Spendenaktion zu Gunsten der Kinderschutzdienste Rheinland Pfalz in Verbindung mit der Initiative von Lotto und Lotto Stiftung Rheinland Pfalz. Der Verein wird bei allen Veranstaltungen um Spenden werben.

kfd - Katholische Frauen Deutschlands

Vorstand wieder voll handlungsfähig

Mitgliederversammlung bei der kfd Güls – Erfreuliche Kassenlage



Bei der Mitgliederversammlung am 7. März begrüßte Diakon Bernhard Saxler 51 Teilnehmerinnen. Er hielt einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr. Der ausführliche Finanzbericht von Angelika Kinzler fiel sehr positiv aus. Aufgrund dieser erfreulichen Tatsache konnten großzügige Spenden an verschiedene Einrichtungen geleistet werden. Die Kassenprüferinnen Marga Capitain und Mechthild Köfer bestätigten der Kassensachverständigen eine vorbildliche Kassensachführung. Bevor die Neuwahlen anstanden, wurde dem bisherigen Team Entlastung erteilt. Seit 2009 war die kfd Güls ohne Vorstand. Unter der Leitung von Sigrid Fröhmel hatte sich jedoch ein sechsköpfiges Team um die Belange der kfd gekümmert. Nun endlich wurde wieder ein Vorstand gewählt. Die Versamm-

lungsleitung für diese Wahl hatte Cilli Arens übernommen. Das neue Vorstandsteam bilden Klaudia Bär, Sigrid Fröhmel, Angelika Kinzler, Mechthild Köfer, Marion Sattler, Helga Selbach, Marita Stengel und Diakon Saxler. Als Kassenprüferinnen wurden Mechthild Berenz und Marga Capitain gewählt. Im Anschluss führte Sigrid Fröhmel die Versammlung mit der Ehrung der Jubilarinnen (Bild) fort. Die langjährige Aktive Gretel Wagner wurde aus dem Mitarbeiterkreis verabschiedet. Unter Beifall der Versammlungsteilnehmerinnen erhielt sie ein sehr schönes Blumenbouquet. Als nächste Aktion steht die Teilnahme an der Heilig-Rock-Wallfahrt am 5. Mai auf dem Programm. Anmeldungen werden im Pfarrbüro entgegengenommen. Im Herbst ist eine Halbtagesfahrt geplant. ■ Marita Stengel

Krötenwanderung in Güls

Besonders in der Straße »Am Mühlbach« werden zur Zeit wieder die alljährlichen Krötenwanderungen beobachtet. Dabei kommen immer wieder einige dieser Amphibien »unter die Räder«, da viele Mitbürger nicht wissen, dass hier eine solche Wanderung stattfindet. Deshalb sollte die Geschwindigkeit freiwillig angepasst (50 km/h) oder sogar verringert werden. Die sympathischen Tierchen würden es den rücksichtsvollen Autofahrern danken.

Frosch - Kröte oder Unke



Der Laie unterscheidet im Allgemeinen Frösche und Kröten - doch wissenschaftlich betrachtet liegt er damit oft daneben. Kröten sind in der Regel vom Körperbau her plumper als Frösche. Ihre Hinterbeine sind nicht sehr viel länger als ihre Vorderbeine, daher laufen sie und springen nicht. Kröten sind Landtiere, die das Wasser nur zur Eiablage aufsuchen. Doch auch hier bestätigen Ausnahmen die Regel, so dass eine wissenschaftliche Trennung der Arten wenig Sinn macht. Frösche, Kröten und Unken - und die entsprechenden Unterfamilien - zählen zu den Froschlurche. Froschlurche bilden zusammen mit den Schwanzlurche, zu denen etwa der Salamander oder die Molche gehören, und den Schleichenlurche (Blindwühlen) die drei Gruppen der Amphibien.



Wir suchen motivierte Mitarbeiter

Jobbeschreibung:
Wir suchen für unsere Hafenanlage flexible Arbeitskräfte in den Bereichen:
Service und/oder Reinigung
Arbeitsverhältnis: 400,- €
Arbeitszeit: Montag - Sonntag

Auszubildende Kauffrau/-mann Tourismus und Freizeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
ERGÄNZEN SIE UNSER TEAM!
Marina Winnigen Mosel GmbH
Inselweg 3 · 56333 Winnigen
Telefon 02606-2296
E-Mail: ch.kuehn@marina-winnigen.com

Richter Immobilien

Wir suchen dringend für Kaufinteressenten u. Kapitalanleger Ein- und Mehrfamilien-Häuser, Eigent.-Wohnungen 1-5 ZKB, Balk./Terr. Baugrundstücke von 200 m² bis 1.500 m² Region Koblenz und 30 km Umgebung Kaufpreis ab € 50.000,- bis € 750.000,-

Reiner Richter
Fachwirt in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
In der Laach 10 · 56072 Koblenz
Telefon (0 261) 40 30 430 · Telefax 40 30 432
eMail: info@imri.de · Homepage www.imri.de

Balkon- und Terrassenbeläge

Bedachungen



Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

56072 Koblenz · Poppenstraße 9 · Telefon 0261/4090896
www.der-dachdecker-koblenz.de

Abfluss verstopft?

Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!

56072 GÜLS · In der Laach 50c
☎ (0261) 409292



Ihr Gölser **SATTLER** GMBH
Rohrreinigungs-Kundendienst

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (0261) 40 34 41
Fax. (0261) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas ■■■■■
Heizung ■■■■■
Sanitär ■■■■■
Solaranlagen ■■■■■



FRISUREN-TREFF SIE & ER

FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a · 56072 Koblenz-Güls · ☎ (0261) 40 37 36
Geöffnet: Dienstag-Freitag 8-18 Uhr u. Samstag 8-13 Uhr

Handwerksbetriebe stellen sich vor

»Kleins Backstüffje« ab Mai in Güls

Bald Verkaufsstelle im Hause »Schullebäcker« am Mühlbach

Seit der Familienbetrieb »Schullebäcker« vor eineinhalb Jahren seine Ladentüre geschlossen hat, stand das Ladenlokal leer. Das wird sich ab Freitag, 4. Mai, nun ändern. Denn dann wird es hier wieder nach frischem Brot duften. Die bekannte Koblenzer Bäckerei »Kleins Backstüffje« wird im Haus von Willi und Mia Hommen in der Bachstraße wieder einen Bäckerladen eröffnen und das Backwaren-Angebot in Güls erweitern. Freunde leckerer Brötchen- und Brotsorten, süßer und herzhafter Spezialitäten können sich auf ein breit gefächertes Sortiment freuen.

Bistro Moselbogen geführt

Die beliebte Koblenzer Bäcker-Familie Klein ist auch in Güls nicht unbekannt. Denn das Firmengründer-Ehepaar Elke und Werner Klein besitzt im Güls Moselbogen seit 1993 ein Häuschen. Nachdem sie das 1986 gegründete »Kleins Backstüffje« an ihren Sohn Frank und Schwiegertochter Ina Balthasar übergeben hatten, führten sie vorübergehend in Güls das Café-Bistro »Moselbogen«. Hier hatten sie sich schnell bei ihren Güls Stammgästen durch eine leckere Kuchenauswahl beliebt gemacht.



Alfred Wenz (Mitte) vom Landesinnungsverband überreicht Frank und Ina die Auszeichnung für vorbildliche Ausbildung.

26 Mitarbeiter und 10 Lehrlinge

Seit 2003 führt Frank Klein, der Sohn der Firmengründer, gemeinsam mit seiner Frau Ina Balthasar »Kleins Backstüffje« an der Liebfrauenkirche in Koblenz. 26 Mitarbeiter, davon 10 Auszubildende, versorgen die Koblenzer mit leckeren Backwaren. »Wir sind stolz darauf, dass wir den allergrößten Teil unserer Azubis in den Bereichen Verkauf, Backstube und Büro nach der Ausbildung übernehmen«, äußerte Ina Balthasar im Gespräch mit dem Gölser



Reine Handarbeit: Frank Klein rührt eine Schoko-Creme. Die Gülsler wird's freuen.

Blättche. Und Bäcker- und Konditormeister Frank Klein ergänzt: »Im Jahr 2012 haben wir von der Arbeitsagentur und vom Landesinnungsverband Auszeichnungen für unsere hervorragende Ausbildung bekommen. Mit Hilfe der Handwerkskammer schicken wir unsere Lehrlinge zur Weiterbildung in Auslandspraktika, z. B. nach Frankreich, Wien oder nach England. Ja, auf unsere bekannt gute Ausbildung sind wir stolz!«

Ausgezeichnete Backwaren

Vor einiger Zeit wurde »Kleins Backstüffje« von der Zeitschrift »Der Feinschmecker« als eine der 500 besten Bäckereien Deutschlands ausgezeichnet. Wenn es um besondere Spezialitäten geht, schaut Frank Klein auch schon mal über den Tellerrand hinaus. Französische Backwaren wie Brioche, Croissant und Baguette werden ausschließlich mit französischen Mehlsorten gebacken. Und für die Qualität dieser Backwaren erhielten die Kleins eine begehrte Auszeichnung von Frankreichs größter Mühle.

Die Gülsler sind schon gespannt

Auf all diese »ausgezeichneten« Backwaren freuen sich die Gülsler schon seit einigen Wochen. Denn die Neuigkeit hat sich in unserem Heimatstadtteil schon rumgesprochen. Dass sich Frank Klein – wie der Vater, so der Sohn – in der Innung engagiert, soll hier nicht unerwähnt bleiben. Seit 2007 ist er Obermeister der Bäcker-Innung Rhein-Mosel-Eifel.

Übrigens: Seit 2004 verbringen Frank Klein und Ina Balthasar die warme Jahreszeit in ihrer »Sommerresidenz« im Güls Moselbogen. Bewacht werden sie von ihrem Hund Sam und den Katzen Luzifer und Paula.



Anfang des Jahres hat der Koblenzer Eigenbetrieb für Grünflächen und Bestattungswesen auf dem Güls Friedhof sein »Unwesen« getrieben. Eine Hecke wurde entfernt. Das Ergebnis: siehe Foto! Wenn der Verursacher des seit Monaten nicht zu behobenden Missstandes nicht bekannt wäre, würde man wohl von »Vandalismus auf dem Güls Friedhof« sprechen. Inzwischen stellt sich mir die Frage: Wie lange dürfen sich die Friedhofsbesucher noch an dieser »Verschönerungsmaßnahme« erfreuen? ■ Wilfried Müß

Ballspielclub Güls

Sportwoche des BSC Güls im Juni

Dorfturnier bereits samstags – Zahlreiche Jugendturniere geplant

Die Traditionelle Sportwoche des BSC Güls findet in diesem Jahr von Freitag, 15. Juni, bis Sonntag, 17. Juni 2012 auf dem Sportplatz in Güls statt. Beim Ablauf der Sportwoche wird es ein paar Neuerungen bei der Durchführung geben: Am Freitag findet ab 15.30 Uhr ein Spiel der C-Jugend statt. Im Anschluss daran, gegen 17 Uhr, werden die neu gegründeten Mädchen-Mannschaften des BSC ihr Können unter Beweis stellen. Ab ca. 18.30 Uhr ist ein Spiel der Alt-Herren-Mannschaft geplant. Abgerundet wird der Freitagabend mit einem Spiel unserer 1. Mannschaft gegen den TV Winnigen.

Der Samstag wird mit einem Spiel der D-Jugend um 11 Uhr begonnen. Gegen 12.30 sind Spiele unserer E-Jugend geplant. Ab ca. 14 Uhr wird dann, erstmals samstags, das beliebte und traditionelle Dorfturnier durchgeführt. Falls es noch interessierte Mannschaften gibt, die Ihre fußballerischen Fähigkeiten mit anderen Mannschaften messen wollen, gibt es die Möglichkeit, sich per E-Mail unter bscguels@web.de oder telefo-

nisch bei Toni Bündgen unter 0261/47725 bis zum 31. Mai anzumelden. Der Samstagabend wird bei einem frisch gezapften Bier vom Bierbrunnen oder einer Bratwurst vom Imbiss ausklingen. Am Sonntag findet ab 11 Uhr ein Turnier der Bambinis statt. Ab ca. 14 Uhr wird zum Abschluss der Sportwoche ein Turnier der F-Jugend durchgeführt. Am ganzen Wochenende wird für das Leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Kinder und Jugendliche, die gerne für den BSC Güls die Schuhe schnürten wollen, können sich gerne mit Jugendleiter Andreas Dankowski (Tel. 0171/9668476) in Verbindung setzen. Weiter sind im Jugendbereich des BSC Güls Trainer und Betreuer gesucht. Es wäre schön, wenn sich der ein oder andere bereit erklären würde, die Betreuung einer der Jugendmannschaften zu übernehmen. Interessierte können sich bei A. Dankowski melden. Die Trainingszeiten der 1. und 2. Mannschaft im Seniorenbereich sind Dienstag und Donnerstag von 19 Uhr bis 21 Uhr. Wer Lust hat, kann gerne mal vorbei schauen.

Seit 1959
TV-KRAEBER

jetzt umrüsten auf digital!

Unsere eigene
Meisterwerkstatt
bietet Ihnen einen
Rundum-Service
bezüglich:

TV-KRAEBER

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5

Tel. 0261/81363

Internet: www.tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von BK-Anlagen
- Einstellservice

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.

Willy Hanstein GmbH seit 1867
56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (0 26 52) 42 06 · Fax 42 07

HELLINGERS 
★Bus-Touristik

AUSFLUGSFAHRTEN 2012

Samstag, 5. Mai 2012
Shopping-Tagesfahrt
Outletcenter Zweibrücken
»Lady's Tag«
22,- Euro pro Person

20. bis 24. Mai 2012
5 Tage Urlaub im 4****Hotel
Neustädter Hof
Schwarzenberg
im Erzgebirge
DZ/HP 335,- Euro pro Person

Freitag, 22. Juni 2012
Städte-Tagesfahrt nach
Maastricht
22,- Euro pro Person

1. September 2012
Tagesfahrt nach
Metz/Lothringen
22,- Euro pro Person

15. bis 20. September 2012
6 Tage Urlaub in
Reutte/Tirol
4****Hotel »Zum Mohren«
DZ/HP 420,- Euro pro Person

Zum Saisonabschluss
Samstag, 10. November 2012
Fahrt ins Blaue
20,- Euro pro Person

Samstag, 1. Dezember 2012
Fahrt zum
Weihnachtsmarkt
»Wir suchen den Nikolaus«
20,- Euro pro Person

Hellingers Bus-Touristik

56072 Koblenz-Güls · In Bisholder 38 · Tel (0261) 45841 · Fax (0261) 44067
hellinger-stock@t-online.de



Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666

25.04. Silje Nergaard

27.04. B. B. and the Blues Shacks

28.04. Party Animals Band

30.04. Tanz in den Mai

Wallstreet

08.05. Anneke van Giersbergen

09.05. Oquestrada

10.05. Alan Reid and Rob van Sante

11.05. Benefiz für Simon

12.05. Ana Paula Da Silva

18.05. Nils Petter Molvaer Group

19.05. Bounce -Tribute to Bon Jovi-

20.05. Oli Brown & Band

21.05. Norbert Blüm liest aus: Ehrliche Arbeit

23.05. Florian Schroeder

24.05. Gregor Meyle -bleib unterwegs- Tour

26. - 29. Mai

Rainer Zufall

30.05. Fatih Cevikkollu

Paul Panzer

-Hart Backboard-
03.10. Rhein-Mosel-Halle

cafehahn.de

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29

• Redaktionsschluss ist am Freitag, 4. Mai, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 14. Mai 2012 •



GÜLS LÄDT EIN ZUM BLÜTENFEST



Blütenfest ist auch ein Heimatfest

Passen Heimatgefühle noch in unser Zeitalter der Globalisierung?

Vor einiger Zeit gab's mal wieder einen großen Bericht über den siebenmaligen Automobil-Weltmeister Michael Schumacher. Der gebürtige sympathische Kerpener soll in der »Neuen Zürcher Zeitung« gesagt haben (Zitat): »Die Schweiz ist die einzige Heimat, die ich habe.« Das hat einige Erbsenzähler aufgeschreckt, die diese Aussage kritisch beäugt und entsprechend kommentiert haben.

Wo und wann sich jemand zu Hause fühlt, sollte jedermann selbst überlassen sein, denn dazu kann man stehen wie man will. Man könnte allerdings fragen, was man unter dem Begriff Heimat und Heimatliebe überhaupt versteht.

Wie steht man in Güls zu dieser Frage?

Wir haben uns mal umgesehen und fanden in der »Chronik der Gemeinde Güls/Mosel«, erschienen 1970, interessante Anhaltspunkte zum Thema Heimat. In einem Beitrag schreibt der Gülser Philipp Sabel u.a.: »Vom Moselplateau, dem Höhepunkt dieses einzigartigen Wanderpfades (Über'm Rath), bietet sich dem Wanderer ein unvergessliches Rundgemälde, zur Linken Moselweiß, zu seinen Füßen moselaufwärts das in ein Blütenparadies verwandelte Güls, im Hintergrund abgeschlossen durch die sanften Höhenzüge der Moselberge. Beim Anblick dieses sich an Rebhänge und Obsthaine anschmiegenden, von des Flusses Wegen lieblich umkosten Moseldörfchens, rief selbst Napoleon begeistert aus: »Je suis heureux!« (Ich bin glücklich).«

Und ein paar Absätze weiter: »Gerne zieht es Alt und Jung in diese (Gülser) Mauern, um bei einem Glas Patticher, Marienberg oder Bienengarten die

Freundschaftsbande enger zu knüpfen. Von den Alltagsorgen erholt, scheidet so mancher wie in früheren Zeiten, ein frohes Lied auf den Lippen und glücklichen Herzens, erst am späten Abend aus weinfroher Gesellschaft, und wieder klingt es von der Mosel Wellen getragen in mancher Frühlings- und Sommernacht: »O Moselland, du selig Land...« Der Verfasser muss in Liebe zu seinem Heimatort Güls geradezu geschwelgt haben. - Das ist Heimat!

Was sagt Heinrich Heine?

Auch eine starkes Bekenntnis zu seiner deutschen Heimat finden wir in Heinrich Heines »Wintermärchen«:

»Im traurigen Monat November war's. / Die Tage wurden trüber. / Der Wind riss von den Bäumen das Laub, / Da reist ich nach Deutschland rüber.

Und als ich die deutsche Sprache vernahm, / Da ward mir seltsam zu Mute; / Ich meinte nicht anders, als ob das Herz / Recht angenehm verblute.«

Und weiter:

»Begeisterte Sterne, sie lodern wild, / zerfließen in Flammenbächen - / Ich fühle mich wunderbar erstarbt, / Ich könnte Eichen zerbrechen! Seit ich auf deutsche Erde trat, / Durchströmen mich Zaubersäfte - / Der Riese hat wieder die Mutter berührt, / Und es wuchsen ihm neu die Kräfte.«

Soweit Heinrich Heine über die Liebe und Bedeutung seiner Heimat.

Heimatliebe im Karneval

Nun sollen noch zwei Gülser zu Wort kommen, zwei, die im Karneval ihre Liebe zur Heimat immer wieder zum Ausdruck brachten. Hier Wilfried Müß in seinem Lied »Mir säijn die Gölser«:

»Mir Gölser säijn e Völkche, dat ganz fest zusamme stieht, un einer hilft dem anere, wenn dem et dreckich gieht. Un

wer zu uns als Fremder kümmt, gehürt ganz schnell debäi. Drum bläift von dene och su mancher häi . . .«

Wilfried Ohlenmacher schrieb in einer Strophe für die Parodistengruppe »Los Chaotos«:

»Göls hat Charme, hat den Hajer, hat die Mosel, den neuen Plan - ja Göls ist ein feiner Ort. - Wer hier lebt, der ist ganz schnell ein Gölser, der will nie, der will nie mehr von hier fort. - Mein Göls, du bist schön - bist mein Heimat, bist mein Herz! Von dir zu gehen, wär für mich der größte Schmerz! - Wenn die Sonne erwacht auf dem Köhkopp, wünsch ich mir, sie soll niemehr untergeh'n...«

Das waren Stimmen, die den Begriff Heimat in blumenreiche, aber ehrlich gemeinte Worte gekleidet haben.

Heimatliebe im Programm

Aber auch die anderen, die nicht so sehr im Blickpunkt stehen, bringen ihr Heimatgefühl täglich ganz einfach zum Ausdruck. Schon ein »Ge Morje, Gon Dach, Ge Nomend oder Gudel« sagt uns: Hier kennt mich fast jeder, hier bin ich daheim. Hier kann ich mein Heimatgefühl genießen. In meiner Familie, mit meinen Freunden und in über 30 Vereinen, wo man sich zu Hause fühlen kann. Wir haben sogar einen Verein, der sein Programm schon im Namen trägt. Das sind die Heimatfreunde. Auch in anderen Vereinen beweisen die Mitglieder ihre Verbundenheit mit Güls in vielfältiger Weise. Sie alle müssen sich die eingangs gestellte Frage »Was ist Heimat?« nicht mehr stellen, weil sie es schon wissen. Übrigens: Ich liebe mein Güls. Das ist meine Heimat.

Anmerkung: Wenn Kerpen so schön wäre wie Güls, wäre Michael Schumacher vielleicht nie in die Schweiz gezogen... (War nur'n Scherz.) ■ W.O.



Heimatliebe in den 60er Jahren: An Dreifaltigkeitssonntag wurde die »Mühlentaler Kirmes« gefeiert. Simon Ahrweiler (Bildmitte) trug seinen »Giestehennermich«. Zur Feier des Tages hatte er sein Pferdchen Max frisch gestriegelt. Und Toni Schmitt, genannt Hunde-Toni, überreichte Ross und Reiter einen Eichenlaubkranz. Hinten rechts: Hans Bersch und Erich Ackermann. - Schön war die Zeit.

Viel Vergnügen beim Blütenfest

Wir bringen Ihr Haar in Form

Josie's Salon

Josefine Mille
Friseurmeisterin
Auf der Schleifmühl 3
56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261/448 50

Heimat ist Erinnerung

Unter diesem Motto findet auch in diesem Jahr, am 20. Mai 2012 von 15 bis Uhr 17 Uhr erneut eine Fotoschau im Seniorenzentrum Laubenhof statt. Der Gülser Heimatkundler Andreas Neisius wird durch das Programm führen und spannende Anmerkungen zu den vielen neuen Fotos aus der Vergangenheit machen. Auch die Erzählungen der Anwesenden werden den geselligen Nachmittag ergänzen. Wer Bilder zur Verfügung stellen möchte, bitte melden: Andreas Neisius, Pastor-Busenbenderstr. 5, Tel. 0261/ 43337. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung wäre von Vorteil.

Grebel



HOTEL - RESTAURANT - WEINHAUS

- 31 moderne Hotelzimmer mit Dusche / WC / Kabel TV
- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Bekannt frische deutsche Küche
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

Besuchen Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!

56072 Koblenz-Güls · Planstraße 7-9
Telefon (02 61) 4 25 30 · Telefax (02 61) 4 23 30
info@hotel-grebel.de · www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS - AM HISTORISCHEN PLAN

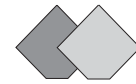
WEINGUT
Spurzem
Auf geht's in die
Straußwirtschaft

Wein & Sekt
Edle Brände
Feine Liköre
Straußwirtschaft

Ab 11. Mai 2012 haben wir wieder für Sie geöffnet!
Freitag ab 17 Uhr, Samstag, Sonn- u. Feiertage ab 16 Uhr

Termine 2012: 16. Juni **Wein & Musik** mit Torsten Härig
• 17.-19. Aug. **Hoffest** • 6. Sept. **Biblische Weinprobe** mit Kalle Grundmann • 26.-28. Okt. **Herbstfest**

Am Zehnthof 12
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 4 58 64
www.weingut-spurzem.de



FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie - auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de

Ihr Gülser Italiener
Michele
wünscht ein
schönes
Blütenfest!

Italienische Spezialitäten

Pizzeria
La Palma
Inh. Michele Tragni



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Teichstr. 2 · Koblenz-Güls · Telefon (0261) 40 36 95

Wasthaus zur Tränke Bisholder ☎ 0261/48771

Gutbürgerliche Speisen · Hausgemachter Kuchen · Tägl. Mittagstisch
Das ideale Ausflugsziel auf den Moselhöhen von Güls · Mittwoch Ruhetag

Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr
Schnitzelplatte 14,80 €
für 2 Personen, mit versch. Soßen,
Bratkartoffeln und Salat

Vorbestellung erbeten!



Krankengymnastik **Gabriele Nassiri**
Planstr. 8 · 56072 Koblenz-Güls · Tel. 0261/9423100 · Termine nach Vereinbarung

Viel Vergnügen beim
Gülser Blütenfest!



GÜLS LÄDT EIN ZUM BLÜTENFEST



Genießen Sie ausgewählte
Spitzenweine
Besuchen sie den Qualitätsweinstand der Gölser Winzer



Tradition aufrecht erhalten: Die Maitour mit Maiglöckchen und Maikräuter endet auf dem Plan.

Wein macht hungrig: Da hilft eine Bratwurst oder zwei oder drei.



Viel gut gelauntes Volk rund um die Weinstände. Lachen ist gesund und macht schön.

Blütenfest findet auch im Café Hahn statt Gölser Kulturtempel hat schöne Veranstaltungen zu bieten

Unser Gölser Mitbürger Berti Hahn lässt es sich nehmen, die traditionsreiche Veranstaltung Blütenfest mit einigen eigenen Beiträgen zu bereichern. Seit vielen Jahren schon sind rund um das Café Hahn Getränkestände aufgebaut. Der gemütliche Hof lädt die Blütenfestgäste ein, in besonderer Atmosphäre einmal durchzuschmausen und in Ruhe etwas Abstand vom bunten Treiben auf dem Plan zu nehmen.

Mit drei Veranstaltungen will der Berti noch einige Gäste mehr zum Gölser Blütenfest locken. Der Reigen beginnt am Freitag, 27. April, nach der Blütenfesteröffnung um 21 Uhr. »B.B. AND THE BLUES SHECKS« sind an diesem Abend Gast auf der Bühne. »Die Musiker beherrschen ihre Instrumente virtuos und lassen das Publikum spüren, wieviel Gefühl im Sound des handgemachten R&B liegt«, so heißt es in der Ankündigung der beliebten Band. Samstags, 28. April, geht's dann um 21 Uhr weiter mit der bekannten und beliebten Schlagerband »The Party Animals«. In der Ankündigung



Der Berti (Mitte) und der Rolf (rechts) und Gäste lassen sich's natürlich nicht nehmen, am Blütenfest auf dem Plan mitzufeiern.

heißt es: »Auch nach Tausenden von Schlagerexzessen auf den größten und kleinsten Bühnen dieser Welt haben die sechs gnadenlos begnadeten Virtuosen nichts von ihrer Anziehungskraft verloren...« Man sollte sie nicht zu ernst nehmen. Und am 30. April spielt die belgische Band WALLSTREET traditionell zum Tanz in den Mai. Sie geben fast alle großen Partyhits der letzten Jahre

sowie aktuelle Charthits und alle anderen Perlen der Rock-, Pop- und Top40-Musik zum Besten. »Deutschlands beste Cover Band« laut RTL. Wie man sieht, lässt sich der Berti nicht lumpen, um seinen Heimatort ins rechte Licht zu rücken. Im nächsten Jahr wird er wieder mit dazu beitragen, dass das beliebte Blütenfest-Varieté wieder zu einem Highlight wird.

Freitag, 27. April,
bis Dienstag, 1. Mai 2012

Blütenfest

in Koblenz-Güls



Festprogramm:

- Freitag, 27. April**
- 19.00 Uhr Die Weinstände sind geöffnet.
- 20.00 Uhr Offizielle Eröffnung durch Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig und Blüten- und Weinkönigin Lydia und ihre Prinzessinnen Eva und Julia. Anschließend sorgt die Kölschband »Spontan« für weinfrohe Stimmung.
- Samstag, 28. April**
- 19.00 Uhr Die Weinstände sind geöffnet. Tanz und Stimmung mit der »Nice Party Band«.
- Sonntag, 29. April**
- 11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen.
- 14.30 Uhr **Das Highlight des Blütenfestes 2012:** Großer Blütenfestzug unter dem Motto »Phantasien um Blüten und Wein«. Anschl. musikalische Unterhaltung und Tanz mit der Tanz- und Partyband »Los Cuador«.
- Montag, 30. April**
- 19.00 Uhr Die Weinstände sind geöffnet. Tanz in den Mai mit der Dancing-Band »The Candies«.
- Dienstag, 1. Mai**
- 13.00 Uhr Nonstop-Unterhaltung, Tanz und Stimmung für Jung und Alt rund um die Weinstände. »Zantac«, der Spiele- und Mitmachzirkus bietet Unterhaltung für unsere kleinen Gäste. Für musikalische Stimmung sorgen die »Stonehead Stompers«.
- 15.30 Uhr Aufstellen des Maibaumes durch die Gölser Feuerwehr, anschl. Platzkonzert mit dem Musikverein »St. Servatius« Güls.
- 18.30 Uhr **Traditioneller Heimatabend** an den Weinständen. Für Stimmung sorgt die Mundartgruppe »Schdäifleda«.

• Weitere Informationen auch im Internet unter www.guels-mosel.de •

Veranstalter: Heimatfreunde Güls - Verkehrsverein e.V., Postfach 330155, 56045 Koblenz

... hier zieh' ich ein.

www.HausAusstellung-Koblenz.de



DIE KREUTERS



wünschen allen Gästen ein tolles Blütenfest 2012!

HOTEL
Gölser WeinStube
GABI KREUTER
56072 Koblenz-Güls
Moselweinstraße 3
Telefon (0261) 98 86 40
Telefax (0261) 9 88 64 28
www.hotelguelserweinstube.de

HOTEL + WEINHAUS
Kreuter
MICHAEL & BARBARA KREUTER
56072 Koblenz-Güls
Direkt an der Mosel
Telefon (0261) 94147-0
Telefax (0261) 94147-60

»Wenn Mutti mal nicht kochen will, dann gehen wir zum:«

Anker-Grill
Inhaber: D. Kreuter
Telefon 0261-48372
Der gemütliche Imbiss direkt an der Moselpromenade in Güls!
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Tabakwaren, Süßigkeiten, Zeitschriften
Eis & Handy-Aufladung!
Ab jetzt wieder täglich ab 9.00 Uhr geöffnet.
Das Anker-Grill-Team freut sich auf Sie!

anker catering **terrasse restaurant**

Wir servieren in unserem »Vorzimmer« auch kleine schnelle Gerichte in legerer Atmosphäre

Die Kreuterküche

- frische saisonale Küche
- umfangreiches Weinangebot
- Terrasse mit Moselblick
- Mittagstisch
- Familienfeiern und Betriebsfeste
- Kegelbahnen

Täglich von 12-14 Uhr und von 17.30-22.30 Uhr
Dienstag Ruhetag
Stefan Kreuter
56072 Koblenz-Güls - Telefon 02 61 - 40 18 54
www.anker-terrasse.de - E-Mail: koch2000@t-online.de



GÜLS LÄDT EIN ZUM BLÜTENFEST



Beim ersten Blütenfest 1950 waren die Umstände schwierig und die Begeisterung groß. Erna Kresin, Annelore Knuppertz, Resi Thomas und Inchen Denkel (von links) nahmen am Festzug teil in ihren selbst genähten Gymnastikkleidchen, die sie auch in der »Turnstunde« trugen.

MÖBEL UND MEHR ...

ROLF HENDGEN
SCHREINEREI

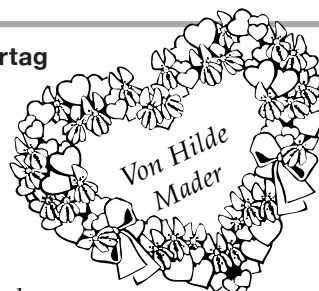
Wir wünschen ein schönes Blütenfest!

Teichstraße 12
56072 Koblenz
Telefon (02 61) 40 96 10
Telefax (02 61) 40 35 20

e-mail: schreinerei-hendgen@web.de

Am 13. Mai ist Muttertag

Liebe Mutter



Heute möchte ich dir danke sagen
Für deine Mühe an allen Tagen.
Du gibst mir täglich Speis und Trank,
Und pflegst mich, wenn ich bin krank.
Du lerntest mich die ersten Schritte gehen,
Und zeigtest mir, wo Sonne und Sterne stehen.
Du gibst mir Mut für jeden Tag,
Ganz gleich, was da auch kommen mag.
Du sitzt am Bett, wenn ich nicht schlafen kann,
Nimmst mir die Angst vorm bösen Mann.
Du hörtest mit mir wie die Vögel singen,
Und wie in der Musik die Töne klingen.
Mit Dir spielte ich die tollsten Sachen,
Wir konnten so herrlich miteinander lachen.
Du brachtest mich zur Schule hin,
Und halfest mir beim Neubeginn.
Doch bald lud ich mir Freunde ein,
Und lebte nicht mit Dir allein.
So werde ich bald eig'ne Wege gehen,
Und Du wirst nicht mehr schützend bei mir stehen.
Bist Du dann alt, dann kommt für mich die Zeit,
wo ich für Dich dann bin bereit.
Bis dahin wünsche ich Dir nur gute Tage,

SERVATIUS HILDEGARD PAASCH
POTHEKE
... da fühl'ich mich wohl

Spar-Schein · Spar-Schein
20% Rabatt auf alle vorrätigen Ladival® Produkte
Dieses Angebot ist gültig bis 30.06.2011 bei Abgabe dieses Scheins.

SIE SPAREN 20%

Ladival 20%
Ladival 10%
Ladival 25%
REISCHE AUF 30

NEU

SERVATIUS-APOTHEKE - PLANSTRASSE 4 - 56072 KOBLENZ
Tel.: 0261/408700 - Fax.: 0261/401595 - www.servatiusapo.de

Mein Gölz

VON GUSTAV RHEINARZ

Wie schön bist du, mein Heimatort,
In bunter Blütenpracht,
Es steht die große Kirche dort
Mit spitzen Türmen Wacht.
Mein Heimatort ist weit bekannt,
Weil vielen er gefällt,
Es ist mein Gölz am Moselstrand
Mein Liebstes auf der Welt.
»Du Moseltal, wie lieb ich dich.
Wie bist du doch so schön.
Es grüßen süße Trauben mich
An steilen Bergeshöh'n.«



Erfahrungsaustausch: Angela Hahn, Blütenkönigin 1977, mit der amtierenden Majestät Lydia König.



Blütenfest anno dunnemols: Der junge Michel Münch versorgt die Blütenfest-Zecher am Weingut Kissel mit Weingläsern.

*Vor Wochen noch lag Gölz im Schnee,
doch das ist nun vorbei.
Frühling ist's in Gölz am See;
die Menschen sind jetzt froh und frei!*

Duo
Schreibwaren + Foto

wünscht ein schönes
Blütenfest

Planstraße 1 56072 Koblenz-Gölz Tel. 0261/409950

Schöne Pflanzen zum Blütenfest

Pünktlich zum Blütenfest beginnt auch die Gartensaison. Egal ob Balkon, Terrasse oder Garten, ab Anfang Mai kann man seine Umgebung mit schönen Pflanzen und Blumen auf Frühlingsglanz bringen. Die Gärtnerei Wilbert hat sich zur bald beginnenden Fußball-Europameisterschaft etwas Besonderes einfallen lassen. Auch Balkonkästen und Blumenbeete können ab sofort in unseren deutschen Nationalfarben Schwarz-Rot-Gold bepflanzt werden. Bei der angebotenen Pflanzkombination handelt sich um drei besonders auffallende Blumensorten in einem Topf. Sie sind sowohl für voll sonnige Standorte wie auch für den Halbschatten geeignet. Außerdem ist das Arrangement äußerst pflegeleicht. Im einzelnen handelt sich in der Farbe Schwarz um eine samtig schwarz blühende hängende Surfinia, eher bekannt als Hänge-Edelpetunie. Die Farbe Rot wird vertreten durch eine sehr robuste Verbene, die auch als hängendes Eisenkraut bezeichnet wird. Und für die goldene Vertreterin im bunten Farbenreigen braucht man etwas Phantasie. Die gelb blühende Goldmarie ist sehr reichblühend heißt in der Gärtnersprache Bidens. Sie blüht in unserem Fall in einem satten Goldgelb. Alle drei Pflanzen sind selbst reinigend, müssen also nicht ausgepfückt werden und blühen den ganzen Sommer über. Besonders schön werden sie, wenn man sie mit reichlich Nährstoffen versorgt. Außerdem hält die Gärtnerei Wilbert ein schönes Sortiment an robusten und gesunden Rosen aus eigener Anzucht zur Auswahl bereit. Sie sind mit dem ADR-Prädikat ausgezeichnet. Dieses Prädikat erhalten nur Rosen, die besonders krankheitsresistent sind.



Gärtnerei Wilbert
GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

**SCHWARZ
ROT
GOLD**

Gewinnt auf Balkon und Terrasse!

Wir pflanzen auch Ihre Fahne!

Die Geschenkidee für diesen Sommer
ADR Rosen aus eigener Anzucht.
Bei uns erhältlich!

Gärtnerei Wilbert · Wolfskaulstraße 62 · 56072 Koblenz
Tel.: 0261 / 42856 · Fax: 0261 / 403174
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8:00-12:30
und 14:30-18:00 Uhr · Samstag: 8:00-13:00 Uhr



Das Angenehme mit dem Nützlichen verband der Vorstand der Heimatfreunde in Lunnebachs Weinkeller. Man probierte den Festwein. Den Gesichtern nach zu urteilen, könnte es ein »Miseräbelchen« gewesen sein. Die Zecher im Jahr 1968 von links: Karl Lunnebach sen., Jakob Ohlig, Wilfried Müß, Walter Möhlich, Werner Puth, Erich Lunnebach und Helmut Escher.



Aufbruchstimmung im Zentrum von Koblenz

Senioren-Union Güls besichtigte das Forum Mittelrhein auf dem Zentralplatz

»Koblenz verwandelt«. Und das nicht nur während der Bundesgartenschau im vergangenen Jahr. Mit den gewaltigen Baumaßnahmen auf dem Zentralplatz profiliert sich die Stadt erneut mit einem gelungenen Entwicklungsprojekt für die Zukunft. Mit dem Forum Mittelrhein und dem neuen Kulturbau entstehen zukunftsweisende Maßnahmen, die sich als belebende und verbindende Elemente in der Innenstadt und als Bereicherung für die Region erweisen werden. Die Senioren-Union der CDU Güls hatte Gelegenheit, das Forum Mittelrhein zu besichtigen und gewann unvergessliche Eindrücke der Stadterneuerung.

In der inzwischen vollkommen verglasten Einkaufsgalerie geht der Innenausbau mit Riesenschritten voran, so dass nach den Ausführungen von Bauleiter Martin Schäfer die gesamte Anlage am 26. September eröffnet werden kann. Betreiber der 20.000 Quadratmeter Verkaufsfläche auf drei Ebenen wird - wie im Lohr-Center - die ECE sein. 85 Fachgeschäfte, Cafés, Re-

staurants und Dienstleistungsbetriebe werden die Kaufkraft von Koblenz spürbar erweitern und verbessern. Dabei werden die Angebote von Textilien bis Elektro sowie die Gastronomie eine wichtige Rolle spielen. Das Shopping-Center wird nicht nur etwa 600 neue Arbeitsplätze schaffen, sondern auch das Aufkommen an Gewerbesteuer spürbar erhöhen, auf die die Stadt dringend angewiesen ist. Weiterer Vorteil des Forums Mittelrhein werden die 750 Pkw-Stellplätze auf den drei oberen Ebenen sein. Die Zufahrt dazu wird von der Luisenstraße aus erfolgen. Gewöhnungsbedürftig sind die grünen Aluminium-Elemente der drei Parkdecks, die Weinlaub darstellen sollen. Der Nutzeffekt der durchbrochenen Elemente besteht nach Auskunft des Bauleiters jedoch in der natürlichen Be- und Entlüftung. Ansprechend ist die bereits abgeschlossene gärtnerische Gestaltung auf den Parkdecks um die drei Lichtschächte, die Tageslicht bis ins Untergeschoss leiten.

In nächster Zeit beginnt die Erneuerung

des gesamten Straßenbereichs der Viktoriastraße, Luisenstraße, Casinostraße, Clemensstraße und des Altlohrtors, der zu einem weiteren Fußgängerbereich gestaltet wird. Der verbleibende Zentralplatz mit immerhin noch 1.380 Quadratmetern wird in den Gestaltungsprozess einbezogen, erhält eine Grüninsel, ein Wasserspiel und eine einladende Außengastronomie. Selbst für einen Wochenmarkt mit 30 Ständen wird Platz sein. Nur ein halbes Jahr später wird auch der benachbarte Kulturbau eröffnet, der dann eine reizvolle Mischung aus Kultur, Bildung, Handel und urbaner Platzgestaltung im Zentrum von Koblenz bilden wird.

Mit vielen neuen, interessanten Eindrücken verließen die Besucher (Foto) die Baustelle. Wolfgang Siegert, Vorsitzender der Senioren-Union und der CDU Güls, dankte den Gastgebern für die umfassenden Informationen und versprach den Teilnehmern, als nächste Exkursion den Kulturbau zu besichtigen.

■ Aufnahme: Hansjörg Schütz

Kümperstraße 22a
56072 Koblenz
Telefon 0261/46665
Handy 01705781722

ARIS HALOULAKOS

HAUSMEISTER SERVICE
Alles rund ums Haus

a.haloulakos@web.de

Mit der VHS fit für das Skaten

Die Außenstelle Güls der VHS Koblenz bietet rechtzeitig zur Skater-Saison wieder Kurse auf dem Parkplatz am Gewinner Freibad an. Ein Kurs für Jugendliche findet Dienstag, 15. 5. 2012 von 17.00 bis 19.15 Uhr statt. Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren wird ein Kurs am Samstag, 26. 5. 2012 von 18.00 bis 20.15 Uhr, angeboten. Vermittelt werden die grundlegenden Kenntnisse des Skatens, die ein sicheres Bewegen auf den Rollen ermöglichen. Die volle Skaterausrüstung (Helm, Schoner) ist erforderlich. Erwachsene 11 Euro, Jugendliche 9 Euro. Anmeldungen bei der VHS Koblenz 0261-13740 oder Marlis Schneider 0261-408952.

Koblenzer Köpfe

Maria Detzel geb. Rath, wurde vor 120 Jahren in Güls geboren. Frau Detzel stammt aus dem Haus Rath in der Eisheiligenstraße. Es steht heute noch gegenüber dem Turnerheim. Als Leiterin des Versorgungsamtes hat sie nach dem Krieg vielen Gülser Kriegsversehrten und Kriegerwitwen zu ihrem Recht verholfen. - Aus dem Heimatbuch »Koblenzer Köpfe« von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 660 Abbildungen und den Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen, 29,80 Euro im Buchhandel) stellt das »Gölser Blättche« in loser Reihenfolge mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter Namensgeber und andere Personen, die in enger Verbindung zu unserem Heimatstadteil Güls stehen, als Leseprobe vor.

Maria Detzel
Stadtverordnete
* 6. 4. 1892 in Güls - † 5. 7. 1965 in Koblenz
Maria-Detzel-Straße auf dem Asterstein
(seit 21. 6. 2001 nach ihr benannt)

29. März 1933. Reichskanzler Adolf Hitler war seit zwei Monaten im Amt. In der Sitzung des Koblenzer Stadtrates stand der Antrag der Fraktion der NSDAP (Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) zur Abstimmung, Hitler das Ehrenbürgerrecht zu verleihen. Wegen der Bedeutung dieser Entscheidung war die öffentliche Ratssitzung von Oberbürgermeister Otto Wittgen in die Stadthalle verlegt worden. Bei der Abstimmung verließen Maria Detzel und ihr Fraktionskollege Veit Rummel demonstrativ den Saal. SS-Leute führten die mutigen Ratsmitglieder unter Protestrufen der Zuhörer ab. Wer war die couragierte Frau? Woher nahm sie den Mut, Hitler öffentlich abzulehnen?

Frau Detzel verlor im Ersten Weltkrieg ihren Mann. Sie arbeitete als freiwillige Krankenpflegerin im Koblenzer Festungslazarett. Nach dem



Krieg engagierte sie sich in der Kriegspferversorgung. 1920 trat sie in die SPD ein, die sie 1924 in den Vorstand der Kreispartei und 1928 in den Vorstand des Unterbezirks berief. In diesen Jahren findet man Frau Detzel auch auf der Kandidatenliste für die Wahl in den Reichstag. Ab 17. 11. 1929 gehörte sie dem Koblenzer Stadtrat an. Nach ihrer Enthaltung zum Antrag der NSDAP schloss der Oberbürgermeister Frau Detzel am 19. 4. 1933 aus dem Stadtrat aus. Mehrfach wurde sie verhört und von der Gestapo (Geheime Staatspolizei) in »Schutzhaft« genommen. Nach ihrer Entlassung musste sie sich drei Jahre jeden Tag bei der Polizei melden. 1937 und nach dem Attentat auf Hitler (1944) wurde sie erneut verhaftet. Trotz vieler Schikanen hat sie - wie auch Rummel - die NS-Diktatur überlebt.

Am 21. 7. 1945 genehmigte die französische Militärregierung den Bürgerrat der Stadt Koblenz, den Vorläufer der Stadtverordnetenversammlung. Maria Detzel war vom ersten Tag an mit dabei. Und bei der Neugründung der SPD am 16. 1. 1946 zählte sie ebenfalls zu den Gründungsmitgliedern. Man berief sie in den Vorstand des Bezirksverbandes und 1947 in den sozialpolitischen Ausschuss beim SPD-Bundesvorstand. Am 15. 9. 1946 löste sich der Bürgerrat zu Gunsten der demokratisch legitimierten Stadtverordnetenversammlung (ab 1948 Stadtrat) auf. Auch diesem Gremium gehörte Frau Detzel noch 16 Jahre an. Daneben war sie ab November 1946 Mitglied der Beratenden Landes-

Wolfgang Schütz

KOBLENZER KÖPFE
Personen der Stadtgeschichte
Namensgeber für Straßen und Plätze

versammlung, die die Gründung des Landes Rheinland-Pfalz vorbereitete. 1962 verabschiedete sie sich endgültig von der Kommunalpolitik. In dieser langen Zeit hatte Maria Detzel wesentlichen Anteil am Wiederaufbau von Koblenz nach dem Zweiten Weltkrieg und der Verwirklichung demokratischer Grundwerte.

Beruflich arbeitete Frau Detzel ab 1946 zunächst in der Versorgungsverwaltung, später als Referentin für die Kriegspferversorgung im Ministerium für Arbeit und Volkswohlfahrt. 1954 übernahm sie als Regierungsdirektorin das Versorgungsamt Rheinland-Pfalz in Koblenz, das sie bis zu ihrer Pensionierung 1957 leitete. - Peter Altmeier - ebenfalls Mitglied des Bürgerrates und späterer Ministerpräsident - bezeichnete sie als »eine großartige Frau«. - Die unverdienten und erzwungenen Ehrenbürgerrechte für Adolf Hitler hat der Stadtrat am 27. 6. 1985 auf Antrag der SPD-Fraktion widerrufen.

Kirmesfreunde

treffen sich im Weinhaus Kreuter

An Kirmesmontag, 14. Mai, 11 Uhr treffen sich die Kirmesfreunde Güls zum gemütlichen Beisammensein. Ort des Geschehens ist das Hotel-Weinhaus Kreuter an der Mosel. Die munteren Damen und Herren halten mit dieser Veranstaltung eine alte Gülser Kirmes-tradition aufrecht. Bis in die achtziger Jahre hinein veranstaltete der MGV »Moselgruß« an diesem Tag einen Frühlingschoppen mit Chorgesang, einem Humoristen und oftmals mit einem Star-gast - z. B. Iwan Rebroff oder Kenneth Spencer. Heute trifft man sich zu einem Glas Wein oder Bier und träumt von vergangenen Zeiten. Wer mit träumen möchte, ist herzlich eingeladen.

Gülser Hausfrauen

Auf zum Spargelessen

Die Gülser Hausfrauen organisieren wieder ihr beliebtes Spargelessen. Dazu Hannelore Koenen, die Organisatorin der kleinen Veranstaltung: »Schon einmal haben wir im Gasthaus zur Tränke in Bisholder sehr guten Spargel gegessen. Da die Nachfrage groß ist, haben wir beschlossen, dieses Jahr nach einjähriger Pause wieder bei Familie Kneip einzukehren. Der Spargel dort war sehr gut und reichlich, somit können wir uns eine Fahrt nach Niederwerth sparen! Jedermann ist in unserer geselligen und fröhlichen Runde willkommen.« Anmeldung bis zum 6. Mai bei Hannelore Koenen, Tel. 41298, oder Christel Ohlig, Tel. 409980.

Mit Christa Baumann zum Golf von Neapel

Von 24. bis 30. September 2012 startet das Neuwieder City-Reisebüro eine Erlebnisreise an den Golf von Neapel. Unsere Gülser Mitbürgerin Christa Baumann übernimmt die Reiseleitung und betreut die Reisetilnehmer während der Woche unter italienischer Sonne. Wer die Christa kennt, weiß, dass sie ihr Handwerk versteht und sie ihren wissbegierigen Kunden keine Antwort schuldig bleiben wird. Es sind noch ein paar Plätze frei.



Golf von Neapel

Gruppenreise • 24. bis 30. September 2012

Die Region um den Golf von Neapel ist reich an landschaftlichen und kulturhistorischen Attraktionen. Die pulsierende Stadt Neapel, zu der Sie Lufthansa bringt, macht nur einen kleinen Teil der Küstenregion am Golf von Neapel aus. Sie gewinnen auf der Fahrt zu Ihrem Hotel nach Sorrent einen ersten Eindruck von diesem Land, in dem die Zitronen blühen. Den Besucher erwartet bei einem abwechslungsreichen Programm echter römischer Alltag im größten antiken Freilichtmuseum der Welt - Pompeji. Sie unternehmen eine Bergwanderung mit unvergesslich schönen Aus- und Einblicken auf den majestätischen Vulkan Vesuv. Romantisch geht es auf der wunderschönen Insel Capri zu und zwar nicht nur dann, wenn die »rote Sonne im Meer versinkt!« Eine Traumwanderung »auf dem Weg der Götter« bietet grandiose Ausblicke auf die Amalfiküste. Der Besuch eines Landguts, bei dem Sie u.a. Mozzarella und Tomaten sowie den berühmten Wein Lacrima Christi probieren können, rundet das Programm kulinarisch ab.



Reisepreis pro Person: im Doppelzimmer € 1.098,- • Einzelzimmerzuschlag € 285,-

Reisebegleitung Frau Christa Baumann

Prospektanforderung, Beratung und Buchung:



City Reisebüro
Mittelstraße 53 • 56564 Neuwied
Telefon (02631) 57420
Telefax (02631) 574222
city@reisebuero-neuwied.de
www.cityreisebuero-neuwied.de

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29, Fax 02 61 / 8 30 91
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 4. Mai, 10 Uhr, Erscheinungstag: 14. Mai 2012 •

Sehschärfenbestimmung bei uns.

GULISA OPTIK

Gulisastraße 15 • 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43338 • Telefax (0261) 43339

MS Moselperle fährt ab Gülser Anlegestelle

Seit 1. Januar dieses Jahres sind Markus und Silvia Reifferscheid die Betreiber der Anlegestelle in Güls und fahren planmäßig an folgenden Tagen ab Güls zum Deutschen Eck und zurück. Folgende Tage sind geplant, jeweils Mittwoch: 16. Mai, 6. und 27. Juni 2012, 4. und 18. Juli 2012, 01., 15. und 29. August 2012. Die Abfahrtszeit ist 11.00 Uhr ab Güls, Ankunft Deutsches Eck ca. 12.00 Uhr, Abfahrt Deutsches Eck 13.15 Uhr, Ankunft in Güls ca. 14.00 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 6,- Euro für die einfache Fahrt und 9,- Euro für hin und zurück. Empfehlung: 14.00 Uhr ab Güls nach Alken oder Brodenbach. Einkehr zum Dämmerschoppen und mit dem Bus zurück.

Am 31. Mai 2012 findet eine Wallfahrt nach Kamp-Bornhofen und zurück statt. Die Abfahrt ab Güls ist um ca. 9.15 Uhr - hierfür bitten wir um Anmeldung. Die Familie Reifferscheid freut sich, wenn das Angebot Anklang findet und auch viele Gülser an Bord begrüßt werden könnten.

a. knipp
natursteine

Gulisastraße 64
56072 KO-Güls
0 2 6 1 / 4 2 2 1 8

www.aknipp.de



Turnverein Güls

Melisa-Lee Grünewald Mitteldeutsche Meisterin
Karateka des TV Güls zweifach erfolgreich in Kata und Kumite

Gleich zum Start in die neue Wettkampfsaison, feiert die Karateka der Karate-Abteilung des TV Güls wieder tolle Erfolge auf Bundesebene. Letzten Monat fand in Wiesbaden die Mitteldeutsche Meisterschaft des Deutschen JKA Karate Bundes statt. An der Veranstaltung des ausrichtenden Vereins Karate Dojo Wiesbaden e.V. nahmen über 280 Wettkämpfer aus 40 Vereinen teil. TV-Güls-Trainer Jörg Mackenrodt-Fernan schickte diesmal Melisa-Lee Grünewald alleine ins Rennen. Niklas Zschenderlein und Betty Braun mussten aus persönlichen Gründen absagen. Melisa-Lee, die aufgrund ihres schnellen Wachstums, derzeit nicht ihr volles Potenzial abrufen kann, überraschte einmal mehr mit starken Auftritten in den Disziplinen Kata und Kumite (Jiyu Ippon). Vor allem im Kumite bewies sie mit zunehmender Kampfdauer ihre mentale Stärke und gewann jeweils überzeugend Ihre Begegnungen. Als zweifache Gewinnerin (Kata + Kumite) der Mitteldeutschen Meisterschaft in



Erfolgreiches Gespann: Melisa-Lee, zweifache Mitteldeutsche Meisterin, mit ihrem Trainer.

der Gruppe Mädchen 12-13 Jahre ab 3. Kyu, konnte Melisa-Lee dann zufrieden die Heimreise antreten.



TV Güls Handball-Jugend-Rheinlandmeister

In der Spielzeit 2011/2012 konnten die Nachwuchshandballer des TV Güls in der Rheinlandliga einen außergewöhnlichen 1. Tabellenplatz belegen. Nach dem 23:20-Heimsieg gegen die HSG Schweich am 17. März 2012 war die vorzeitige Rheinlandmeisterschaft bereits perfekt und man feierte diesen überraschenden Erfolg gebührend. Die gegnerischen Mannschaften hatten durchweg ihre Probleme mit dem schnellen und variablen Spiel der Gölser Nachwuchshandballer. So wurden sie durchaus verdient Rheinlandmeister. Für die erfolgreiche Mannschaft spielten: (stehend v. links: Maik Klee (Trainer), Silvanus Kettern, Nils Klee, Dominik Christ, Nico Heyer, Simon Theisen, Nils Künster, Benedikt Jonas, David Lütke-meier, Nico Emmerichs (Trainer), Alexander Goy (Trainer). Sitzend v. links nach rechts: Ehab Mousa, Evgenij Edel, Nico Meurisch, Marcel Schäfer, Jannik Kröber, Jan Hommen, Luca Tourbier (Es fehlt Torwart Marcel Schenk).

Cut+More
Friseurstudio
Inh. Susanne Diener

Planstr. 13 • Koblenz-Güls
Tel. 02 61 / 40 17 22

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

www.cutandmore-koblenz.de

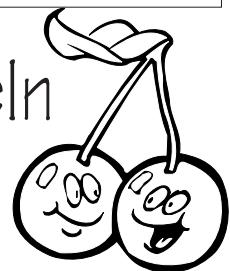


Frühlingserwachen
Lust auf Veränderung?

Ob Farbe, Glanz, oder einfach ein paar Glücksstrahlen.
Vielleicht haben Sie auch nur Lust auf einen neuen Haarschnitt
Wir beraten Sie gerne!

Sie erhalten mit dieser Karte auf waschen, schneiden, föhnen
inklusive Farbveränderung einen Nachlass von 10,00 Euro !!!

Das Leben ist kurz, aber ein Lächeln ist nur die Mühe einer Sekunde.



Impressum

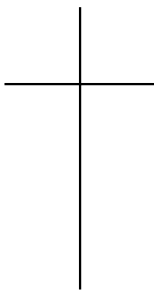
Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstr. 15, 56072 Koblenz-Güls, Tel. 0261-409629, E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de – Auflage: 3500 Exemplare
Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. – Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Druckfehler keine Haftung.
Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher
Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz
Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

GÖTTEN U. SCHMITZ GMBH

Hoewelstraße 1a · 56073 Koblenz
Telefon 02 61 / 4 46 15 · Telefax 02 61 / 40 31 67
www.goetten-schmitz.de
E-Mail: goetten-schmitz@t-online.de

Sanitär · Heizung · Wartung

Statt Karten!



Harry Geilenkirchen

† 1. März 2012

D für alle Zeichen der Freundschaft, die die Verbundenheit mit ihm zum Ausdruck brachten
A für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
N für den stillen Händedruck und die Umarmung, wenn Worte fehlten
K für Kränze und Blumen sowie Geldspenden
E für das zahlreiche Geleit auf seinem letzten Weg.

Marianne Geilenkirchen
im Namen aller Angehörigen

Koblenz-Güls, im April 2012

MÖHLICH-RATH GMBH


HEIZUNG · SANITÄR

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 438 04
Telefax (0261) 451 35

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

ABFALL IN GÜLS



GÜLS NORD	
Altpapier	5. Mai
Grünschnitt	11. Mai
Gelber Sack	5. Mai 25. Mai
GÜLS SÜD & BISHOLDER	
Altpapier	5. Mai
Grünschnitt	10. Mai
Gelber Sack	5. Mai 25. Mai

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir der Seniorenresidenz Moseltal für die liebevolle Pflege
Dr. Paasch für die jahrelange Betreuung
Diakon Saxler
Der Nachbarschaft und den Gölser Seemöwen

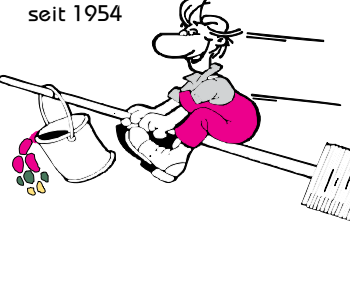
Im Namen aller Angehörigen
Josef Münch
Wilfried Münch



Rosa Münch
* 13. 4. 1918 † 7. 3. 2012

Koblenz-Güls, im April 2012

Über 50 Jahre
Malerbetrieb Ralf Mayer
 Familienbetrieb seit 1954



Tapezierarbeiten
 Maler- und Lackierarbeiten
 Wärmedämm-Verbundsystem
 Fassadenanstrich
 Gerüstbau
 Dekorputz
 PVC- u. Teppichboden
 Laminat

56072 Koblenz-Güls
 Am Turnerheim 5 · Tel. (0261) 401113 · Fax (0261) 401111



»Rappelkiste«
Vitamine und CO machen unsere Zähne froh!

In der Kita Rappelkiste fand dieser Tage eine »Gesunde Woche« statt. Von der gesunden Ernährung bis hin zur Zahnhygiene wurde mit den Kindern ein umfangreiches Projekt erarbeitet. Die Kinder konnten in verschiedenen Angeboten vielfältige Erfahrungen sammeln. So gab's z.B. Wahrnehmungsspiele zum Schmecken, Riechen und Fühlen gesunder Lebensmittel, und ein DVD Film über richtige Zahnpflege sowie ein Puppentheaterstück »Kasper und die Süßigkeiten« wurden vorgeführt. Unter anderem stand den Kindern eine große Auswahl von Bilderbüchern und Bastelmaterialien zur Verfügung. Das Highlight für alle Kinder war der Besuch der Zahnarztpraxis von Dr. Hürter. Seine Mitarbeiterinnen erklärten den Kindern in den Praxisräumen die Bedeutung der Zahnpflege bis hin zu der Ausstattung einer zahnärztlichen Praxis. An der Reaktion unserer Kinder konnte man erkennen, dass alle mit viel Spaß und Begeisterung die neuen Erkenntnisse in der Zukunft umsetzen können.

RÄUMUNGSVERKAUF
 wegen Geschäftsaufgabe

Alle Damen- und Herrenschuhe 40% - 50% reduziert!

Schuhhaus Theisen
 Schuhreparaturen von Meisterhand
 Trierer Str. 307 · 56072 Koblenz · Tel. 0261-22705

FZG Bisholder

Neues Team bei der FZG Bisholder

Nach Jahreshauptversammlung wieder optimistisch in die Zukunft

Nach einer harmonischen Jahreshauptversammlung im vergangenen Monat in Vereinslokale »Zur Tränke« der FZG Bisholder zeigt sich die FZG mit neuer Vorstandsbesetzung. Mit Wolfgang Schneider (Erster Vorsitzender), Ralf Fondel (Zweiter Vorsitzender), Richard Weis (Organisation) und Peter Kalter (Seniorenvorstand) sind gleich vier Neue an der Vorstandsfrente. Alle anderen Vorstandsmitglieder - Carmen Weis, Renate Schmidt, Amina Hommen, Wolfgang Höfer und Dirk Baitzel - bleiben an Bord. Zwei weitere wichtige Ämter sind noch nicht besetzt, der neue Vorstand ist guten Mutes, diese baldigst besetzen zu können. Nach den ersten Eindrücken in der Jahreshauptversammlung erschloss sich den Mitgliedern der Eindruck, es weht ein neuer Wind. »Stabilisierung und kontinuierliche Weiterentwicklung des Vereins ist die erste Botschaft des neuen Vorstands«, so Wolfgang Schneider.

»Wir konzentrieren uns auf unsere Stärken und stabilisieren unser Angebot. Wir wollen, dass sich die Menschen in Bisholder und Umgebung wieder mehr für unseren Verein interessieren, vor allem liegt es uns am Herzen, neue Mitbürger im Verein zu integrieren«, so Ralf Fondel, der seit 11 Jahren in Bisholder mit seiner Familie ein neues Zuhause gefunden hat. Im 30-jährigen Bestehen des Vereins keine leichte Aufgabe, um so mehr war das neue Team erfreut, über die Unterstützungsangebote der Mitglieder, in den anstehenden Projekten hilfreich zur Seite zu stehen. Die FZG hat sich in Ihren 30 Jahren im Dorf- und Stadtleben etabliert und ist weit über die Grenzen von Bisholder wahrgenommen worden. »Dieses Bild wollen wir erhalten und ausbauen und unsere Traditionen pflegen«, so der neue Vorstand, und weiter: »Wir sind offen für neue Ideen. Sprechen Sie uns an, wir hören Ihnen gerne aufmerksam zu.«



Pastor-Busenbender-Str. 36
 D-56072 Koblenz

FON 0261 | 46548
 Fax 0261 | 9218146
 MOBIL 0173 | 3685088
 MAIL info@malerschuess.de

www.malerschuess.de

Wein des Monats
 2011
Riesling Hochgewächs
 Gülsener Bienengarten
 feinherb
 Goldener Kammerpreis
 Deutscher Qualitätswein

WEINGUT
MÜLLER
 Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96,
 56072 Koblenz-Güls, Telefon 0261/408808

SPD-Ortsverein Güls

Vortrag: Kapitalismus in der Krise?

Alternativen und Transformationspfade einer Solidarischen Ökonomie

Vortrag von Dr. Harald Bender am 25. April, 19.30 Uhr, im Weinhaus Grebel, Am Plan in Koblenz-Güls.

Die Mehrheit der Deutschen - 88 Prozent laut Emnid-Umfrage - traut unserem derzeitigen Wirtschaftssystem nicht mehr zu, die ökonomischen Probleme des 21. Jahrhunderts zu lösen. Immer deutlicher zeigt sich: Eine auf Eigennutz und Kapitalgewinn basierende Wirtschaftsweise führt in kaum noch zu bewältigende, globale Krisen. Unsere Wirtschaftsweise hat zwar eine ungeheure Produktivität, unermessliche Reichtümer geschaffen, die Grundfragen menschlichen Zusammenlebens jedoch nicht gelöst: Die skandalöse Kluft zwischen Arm und Reich; die Überproduktion an Nahrungsmitteln bei weltweitem Hunger; Umweltzerstörung; ein Krisen produzierendes Finanzsystem, Kriege usw... Aber gibt es eine Alternative?

Dr. Harald Bender, Gründungsmitglied der Akademie für Solidarische Ökonomie und Autor des Buches »Kapitalismus und dann? Systemwandel und Perspektiven gesellschaftlicher Transformation« will zeigen: Eine andere Wirtschaft ist möglich! Eine Wirtschaftsweise, in der die Würde des Menschen, das Gemeinwohl und die Solidarität, die Prinzipien von Konkur-

renz, Wachstumszwang und Ausgrenzung überwinden. Zugleich werden Wege aufgezeigt, wie eine Transformation zu einer lebensdienlichen Ökonomie Schritt für Schritt entwickelt werden kann. Harald Bender ist Politikwissenschaftler und Soziologe und lehrte an der Universität Heidelberg zu Fragen des sozialen Wandels und sozialer Bewegungen. Er ist heute als freier Unternehmer im Bereich neuer Medien und in der Politikberatung tätig. Im Rahmen der Stiftung Ökumene ist er darüber hinaus im konziliären Prozess engagiert und hat für das Ökumenische Netz in Deutschland (ÖNID) unter anderem die Weltfriedenskonvokation 2010 in Kingston (Jamaika) mitgestaltet. Im Rahmen des Vortrags und der Diskussion, zu der die Gülsener SPD herzlich einlädt, soll konkret gefragt werden, was der scheinbaren Alternativlosigkeit der neoliberalen Globalisierung heute entgegen gesetzt werden kann. Dabei sollen die Wege genossenschaftlicher Wirtschaftsweisen, eines »solidarischen Marktes«, einer Demokratisierung und Vergesellschaftung des finanzierenden Kapitals sowie einer wirtschaftsdemokratischen und an umfassender Nachhaltigkeit orientierten Weiterentwicklung unserer Verfassung beleuchtet werden.

Arbeiterwohlfahrt Güls

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

AWO Güls hielt Jahreshauptversammlung - Dank an Ehrenamtliche

Die Ortsvereinsvorsitzende Gerlinde Bündgen begrüßte die Mitglieder sowie die Kreisvorsitzende Christiane Heinrich-Lotz in der Begegnungsstätte. Nach Gedenken an die verstorbenen Mitglieder berichtete die Vorsitzende von zahlreichen Veranstaltungen und Fahrten. Man könne auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken. Die AWO-Tanzgruppe sowie die AWO-Begegnungsstätte feierten 2011 ihr 30-jähriges Bestehen. Auch die alljährliche Fahrt mit Kindern wird seit fast 30 Jahren mit ganz geringem Unkostenbeitrag durchgeführt. Hier wurde dem Sponsor Alexander Stein gedankt, der seit 2 Jahren den Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Kinder übernimmt, sodass die Kinder kostenfrei mitfahren. Auch für dieses Jahr hat er die Kostenübernahme zugesichert. Den Großteil der Kosten dieser Fahrt trägt natürlich der AWO-Ortsverein Güls. Mit fünf Patenschaften für die Stadtranderholung unterstützte man den AWO-Kreisverband. Der Kassiererin Gerda Baltus wurde von den beiden Kassenprüfern Erich Goß und Uschi



Die 97-jährige Adelheid Musahl (Zweite von links) wurde für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Schneider eine übersichtliche und korrekte Buchführung für 2011 bescheinigt. Die Vorsitzende dankte allen ehrenamtlichen Helfern für ihre Arbeit über das ganze vergangene Jahr. Gretel Seiler und Liesel Schiehs scheidet aus Altersgründen aus dem Helferkreis aus. Sie wurden mit einem herzlichen Dank und einem Blumenpräsent verabschiedet. Die Versammlung klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus.



Einblicke in die Arbeit von Steinmetzbetrieb Knipp

Am Freitag, den 23. März besuchte die Bärengemeinschaft der Kita Rappelkiste den Steinmetzbetrieb Knipp in Güls. Seit einigen Wochen beschäftigen sich die Kinder mit der Entstehung der Erde. Zu Beginn konnten sie viel über Vulkane, Lava, Gesteine und Fossilien auf vielfältige Weise erleben. Zur Vertiefung des Themas besuchten wir, mit zahlreichen Fragen und einigen Fossilienfunden ausgerüstet, Steinbildhauermeister Frank Knipp. Dort konnten wir verschiedene Vulkangesteine nicht nur sehen, sondern auch fühlen. Der Meister erläuterte den Kindern auf vielfältige Weise seine Arbeit mit dem Material Stein, den Maschinen und Werkzeugen. Die Kinder und Erzieherinnen der Bärengemeinschaft bedankten sich mit einer selbstgestalteten Vulkancollage für den spannenden Vormittag. ■ Beate, Doro & Kerstin

Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Auch wir führen die HU und AU sowie Änderungsabnahmen durch!

TÜ-MA
 Technische Überwachung Mayen GmbH
 Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen

mit  und Sachverstand Ein Unternehmen der  **GTÜ**

kostenlose Hotline **0800-8836248**

UNFALL?
 Wir helfen Ihnen weiter!
INGENIEURBÜRO BROCKMANN
 INGENIEURE - KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

56070 Koblenz August-Thyssen-Straße 19
 Telefon 0261 - 80 90 00

56736 Kottenheim August-Horch-Straße 5
 Telefon 02651 - 96 00 0

100 Jahre Modernes Wohnen Koblenz eG

»Modernes Wohnen eG« mit 2011 sehr zufrieden Mitglieder können wieder mit guter Dividende rechnen

Die Wohnungsbaugenossenschaft »Modernes Wohnen Koblenz eG« blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Die Bilanzsumme des Unternehmens hat sich in 2011 auf 31,038 Mio. Euro gefestigt. Der erwirtschaftete Bilanzgewinn erlaubt es erneut, an die 1.264 Mitglieder der Genossenschaft eine Dividende von 4 Prozent auszuschütten und die Rücklage zu stärken. Für die Mitglieder ist das eine risikosichere überdurchschnittliche Verzinsung ihrer 5.962 Geschäftsanteile und bestätigt ihnen erneut, dass es sich lohnt, in den Wohnungen dieser Genossenschaft zu wohnen.

Anlagevermögen von 43 Mio. Euro

Wie solide Modernes Wohnen in 2011 gewirtschaftet hat, geht auch aus dem Eigenkapital hervor. Es konnte nach Mitteilung des Geschäftsführenden Vorstandes Reiner Schmitz auf 21,180 Mio. Euro gesteigert werden. Das entspricht einer Quote von erstaunlichen 67,8%, wovon viele andere Unternehmen weit entfernt sind. Auch die übrigen dem Aufsichtsrat soeben übermittelten Werte, wie die Umsatzerlöse von 5,655 Mio. Euro, das Anlagevermögen von 43,606 Mio. Euro oder die beachtlichen Investitionen in den Wohnungsbestand, zeigen mit aller Deutlichkeit, dass Genossenschaften zur Lösung wirtschaftlicher Herausforderungen bei der Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben bestens geeignet sind.

Wohnungen in zentraler Lage

Erfreut sind Schmitz und der weitere Vorstand Josef Staudt, dass sich am regionalen Wohnungsmarkt die Nachfrage nach Wohnungen spürbar verbessert hat, insbesondere nach kleineren Woh-

nungen in zentraler Lage. Dem kommt Modernes Wohnen mit 69 zusätzlichen 1- bis 2-Zimmer-Wohnungen entgegen, die das Unternehmen in der Lindenstraße und Christian-Stramberg-Straße im vergangenen Jahr erworben hat. Kritik übt die Genossenschaft an der Stadtverwaltung, die mit dem Mietspiegel Kommunalpolitik betreibt, was zu Fehlentwicklungen am hiesigen Wohnungsmarkt führt. »Auch am Wohnungsmarkt sollte sich die Politik mit ihren Regulierungsbedürfnissen zurückhalten und den Marktkräften mehr Vertrauen schenken«, betonte Reiner Schmitz.

42 weitere Balkone angebaut

Hauptaufgabe der Genossenschaft ist nach Ansicht des Aufsichtsratsvorsitzenden Dipl.-Ing. Christian Freund, den Bestand der rund eintausend Wohnungen des Unternehmens den geänderten Ansprüchen anzupassen und für älter werdende Bewohner attraktiv zu gestalten. Das ließ sich das Unternehmen im vergangenen Jahr immerhin 1,374 Mio. Euro kosten. Neben der Wohnungsmodernisierung wurden die Treppenhäuser instandgehalten, Fenster und Heizkessel erneuert und etliche Fassaden renoviert. An 22 Häusern wurden die Dachböden gedämmt und an 42 weiteren Wohnungen Balkone angebaut.

Mit Eigenkapital gearbeitet

Bei allen Maßnahmen war die Genossenschaft nicht auf Fremdfinanzierungen angewiesen. Zusätzlich wurden auch Altschulden getilgt und öffentliche Baudarlehen vorzeitig zurückgezahlt. Der hohe Entschuldungsgrad verhilft der Genossenschaft zur Freiheit in ihren Entscheidungen und reduziert die Risi-

ken der Fremdbestimmung. Auch der Wirtschafts- und Finanzplan für 2012 sieht Ausgaben für Modernisierungen und Instandhaltungen von rund 3,1 Mio. Euro im Haus- und Wohnungsbestand vor.

Mitgliederversammlung am 23. Mai

Trotz all dieser Anstrengungen ist Geschäftsführer Schmitz noch immer nicht zufrieden: »Um der demografischen Entwicklung gerecht zu werden, müssen unsere Wohnungen stärker auf die Bedürfnisse älterer Mieter zugeschnitten werden. Daher ist es in den nächsten Jahren unsere vordringliche Aufgabe, an Objekten, die die technischen Möglichkeiten bieten, nachträglich Aufzüge und Balkone anzubauen«, heißt es in seinem Geschäftsbericht. Der fand zwischenzeitlich auch die Zustimmung des Aufsichtsrates, der der am 23. Mai stattfindenden Mitgliederversammlung empfiehlt, der Gewinnausschüttung zuzustimmen und den Vorstand zu entlasten.

Jahr der Genossenschaften

Dabei wird auch an den Beschluss der Vereinten Nationen (UN) erinnert, die das Jahr 2012 zum genossenschaftlichen Ehrenjahr erklärt haben. Mit dem Internationalen Jahr der Genossenschaften wird an die weltweite Bedeutung dieser Einrichtungen und auf deren wirtschaftliche, soziale und gesellschaftliche Relevanz verwiesen. Immerhin sind in Deutschland schon 1849 Genossenschaften aus dem Zusammenschluss kleiner Selbständiger entstanden, die gemeinsam mehr erreichen wollten. Die Idee der unternehmerischen Selbsthilfe führte zu weltweitem Erfolg.

Arbeiterwohlfahrt Güls

Beliebte Urlaubsfahrten

Seit 30 Jahren bietet die AWO Güls Urlaubsfahrten nach dem Motto »Urlaub mit Freunden« an. Auch in diesem Jahr sind wieder drei Mehrtagesfahrten geplant. Vom 17. - 24. 6. geht es nach Wiesmoor/Ostfriesland. Vom 8. - 15. 9. ist Riva am Gardasee das Reiseziel (ausgebucht). Vom 19. - 21. 10. führt die Reise in den Schwarzwald nach Schonach (ausgebucht). Erstmals führt die AWO Güls in diesem Jahr eine Kinderfreizeit durch. 23 Güls'er Kinder im Alter von 7 - 12 Jahren fahren in der Zeit vom 3. - 13. 7. ins Naturfreundehaus Finsterbrunnental im Pfälzer Wald. Alle Plätze vergeben. Die AWO Güls dankt den zwei Betreuerinnen und zwei Betreuern, alle aus Güls, für ihre Unterstützung. Diese Betreuung erfolgt ehrenamtlich, was keine Selbstverständlichkeit ist. Alle Kinder sind eingeladen zur traditionellen Fahrt ins Taunus-Wunderland am 9. August - Abfahrt 10 Uhr ab Feuerwehrhaus. Kinder sind frei, Erwachsene zahlen 10 Euro. Anmeldungen und Auskünfte Gerlinde Bündgen, Tel. 403815.

Weitere Aktivitäten

Auch in diesem Jahr feiert die AWO-Tanzgruppe Güls ihren »Tanz in den Frühling«. Die Veranstaltung findet am Sonntag, dem 22. 4. im Saal Trennhäuser statt und beginnt um 14.30 Uhr. Freunde von Musik und Tanz sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Sonntag, 6. Mai, 13 Uhr: Abfahrt zum Frühlingfest der AWO Oberwesel. Montag, 7. Mai, 15 Uhr: Kinder basteln ein Geschenk für Muttertag. Es entstehen keine Kosten. Anmeldung unter Tel. 403815 erforderlich. Samstag, 12. Mai, 13 Uhr: Abfahrt zur AWO Wendelsheim. Freitag, 11. Mai, 15 Uhr: Treffen an der Güls'er Brücke zur ersten Radtour, auch für Anfänger. Samstag, 19. Mai: 1. Second Hemd- und Hose Flohmarkt (siehe Artikel). Montag, 21. Mai, 13 Uhr: Muttertagsfahrt nach Beltheim/Hunsrück. Sonntag, 27. Mai: Maifest in unserer Begegnungsstätte. Dienstag, 29. Mai, 14 Uhr: Planwagenfahrt durch Güls und Umgebung, anschließend Einkehr in Dreckenach.

Kleiderbasar & Flohmarkt

Die AWO Güls richtet am Samstag, dem 19. Mai in der Zeit von 13-18 Uhr einen ersten »Second Hemd & Hose + Flohmarkt« in ihrer Begegnungsstätte, Eisehligenstr. 14, aus.

Erwachsenenkleiderbasar: Verkauft wird modische, gut gepflegte, teils neuwertige Damen- und Herrenbekleidung in allen gängigen Größen!

Flohmarkt: Verkauft werden Haushalts-

Man braucht Kies, um ein Haus zu bauen.

Ihr Partner
auch für das
Baugebiet
»Südliches Güls«

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ganz egal, ob Sie lieber selber bauen oder kaufen möchten:
Mit dem VR-ImmoConcept finden wir gemeinsam mit Ihnen die passende Finanzlösung für Ihr Wunschzuhaus.
So kommen Sie und Ihre Familie schneller in Ihre eigenen vier Wände. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater Carsten Schmidt, rufen Sie an (0261 29180-192) oder gehen Sie online: www.vbkm.de

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG
Planstraße 14 • 56072 Koblenz • ☎ 0261 29180-0 • www.vbkm.de

Die Koblenzer

STEINLEIN & KUNZE GMBH MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a
56072 Koblenz

Tel. (02 61) 250 74
Fax (02 61) 251 89

waren jeglicher Art, Dekorationsartikel u.v.m. Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Kleiderspenden oder auch Spenden für den Flohmarkt sowie Kuchenspenden werden für diesen Tag

gerne entgegengenommen. Der Erlös geht komplett an die Kinderfreizeit. Informationen bei Elisabeth Schmitz (Tel. 403218) oder Helga Schiffer (Tel. 43375). – Vielen Dank!

Wohnen und Wohlfühlen in der Genossenschaft

modernes
wohnen
K O B L E N Z

56073 Koblenz • Lindenstraße 13 • Tel. 0261/94730-0 • Fax 0261/94730-21

E-Mail: info@moderneswohnenkoblenz.com

www.moderneswohnenkoblenz.de

Wir bieten
mehr als
nur ein Dach
über'm Kopf:

- Besonders schöne und gepflegte Wohnungen in bevorzugten Wohnlagen
- Sicheres Wohnen und günstige Mieten
- Mitbestimmungsrecht
- Kostentransparenz
- Hausmeister- und Reparaturservice
- Nutzung der Gemeinschaftsräume wie »Clubraum« usw.

Elektro • HiFi • TV
Verkauf • Kundendienst

Daffertshofer

Wöchentlich Angebote im Internet

www.daffertshofer.de

Hohenfelder Straße 1 | 56068 Koblenz | Tel. 02 61 / 3 24 29 | info@daffertshofer.de

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 4. Mai, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 14. Mai 2012 •

1. BIERSEMINAR IM GETRÄNKEMARKT GÜLS.



31. Mai, 20 Uhr
12 € Eintritt

Nur Vorverkauf im Rewe
Getränkemarkt Güls.

Eine Kooperation des
Rewe Getränkemarkt Güls und
der **Lahnsteiner Brauerei**.



MGV »Moselgruß« Güls



Vernieselte Ostermontagswanderung

Traditionswanderung der Gölser Sängler mit Eierkippen

Leichter Nieselregen verhinderte nicht die zahlreiche Teilnahme der Aktiven, Freunde und Gönner des MGV »Moselgruß« Güls, an seiner traditionellen Ostermontagswanderung. Dem zunehmend höheren »Altersdurchschnitt« der erwarteten Teilnehmer haben die Organisatoren mit einer verkürzten Strecke durch die blühende Gölser Gemarkung Rechnung getragen. Nach der Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden Friedhelm Hommen und dem Lied »Am kühlenden Morgen« führte der Weg durch das Neubaugebiet »Elfmorgen« zum Gölser Moselbogen. Nach der Umrundung der Freizeitanlage über den seit wenigen Jahren neu angelegten Wanderweg war der südlichste Punkt

des Weges erreicht. Das zur Tradition gehörende »Ostereierkippen« mit einem zünftigen Umtrunk konnte danach in der Montagehalle des »Gölser Bootshafens« veranstaltet werden. Die Räumlichkeit wurde freundlicher Weise von der Inhabersfamilie Röhrig zur Verfügung gestellt. Mit dem nachlassen des Nieselregens war dann der Rückweg zur Einnahme des gemeinsamen Mittagessens in der »Gölser Weinstube« bei Gabi Kreuter keine Anstrengung mehr. Das anschließende gemütliche Beisammensein rundete die diesjährige »OMoWa« des MGV ab. Besonderen Dank gehört zum einen den Organisatoren sowie der Familie Röhrig.

Der ehemalige Stadtrat Hans Nell erinnert sich

Wie aus Gölsern Koblenzer wurden

Güls gehört seit nunmehr 41 Jahren zu Koblenz - Es hat sich viel verändert

Hans Nell hat sich bereit erklärt, als Zeitzeuge über die Zeit vor und nach der Eingemeindung zu berichten. Er war Schriftführer im Gemeinderat von Güls und anschließend 24 Jahre Stadratsmitglied, davon 14 Jahre Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion.



Aus dem Jahr 1971:

Die Informationswege über Probleme und Entwicklungen in Güls waren nun anders und schwieriger. Die Gölser SPD begann daher, ab 1971 mit ihrem Mitteilungsblatt »Gölser Echo« den Versuch, die Bürger aktuell zu informieren. Für die neuen Stadratsmitglieder galt es, die im Auseinandersetzungsvertrag vereinbarten Maßnahmen wie z.B. Kanalisierung von 18 Straßen, den anschließenden Straßenausbau, Bau einer Leichenhalle, Errichtung einer Schulsporthalle, Planung und Bau eines Sportplatzes im Distrikt »Auf dem Hübel«, Schaffung eines Naherholungsgebietes an der Mosel, den in 1957 beschlossenen Bebauungsplan »Verlängerte Planstraße« umzusetzen, die weitere Förderung der Vereine, Beibehaltung des Gemeindebüros und des Heimatmuseums usw. voranzubringen. Wie man unschwer erkennen kann, Maßnahmen für viele Millionen. Daneben hatte der Gemeinderat aber auch zur Weiterentwicklung von Güls eine Reihe von Ideen. So sollte z.B. der Bebauungsplan »Elf Morgen« fertiggestellt, eine eigene Kläranlage im Moselbogen gebaut und die im Keltentempel ge-

plante Grünanlage errichtet werden und – endlich – das Problem des wilden Besiedelns des Moselbogens durch viele Hundert Camper zu lösen. – Die Straßen in Güls waren überwiegend nicht kanalisiert, Jauchegruben und das »Floss«, Abwasserrinnen rechts und links der Straßen, waren für die Abwässer da. Die Koblenzer ärgerten die Gölser damit, dass man samstags am Geruch der Abwässer im Floss feststellen könne, welchen Badezusatz der Einzelne verwendet. Im Winter gefror das Ganze und führte oft zu großen Problemen, dann mussten die Rinnen vom Eis befreit werden. Das sollte nun alles besser werden!

Bezirkssportanlage »Auf dem Hübel«

Schon am 21. Januar 1971 wurde auf Initiative der Gölser SPD im Stadtrat beschlossen, die Überlegungen des Gölser Gemeinderates umzusetzen und die Voraussetzungen für ein Naherholungsgebiet im Moselbogen und den Bau eines Sportplatzes »Auf dem Hübel« zu schaffen. Im Nachtragshaushalt gelang es der SPD sogar, Mittel für Grunderwerb und Planung für den Sportplatz und die Schulsporthalle bereitstellen zu lassen. Über den Standort des neuen Sportplatzes wurde immer wieder gestritten; schließlich lud die SPD die Gölser Sportler zu einer Informationsveranstaltung ein, bei der die Mehrheit für den Standort »Auf dem Hübel« war. Die Mitteilung der Verwaltung an unser Stadratsmitglied, wegen Formfehler und Fehlplanungen könne der Bebauungsplan »Verlängerte Planstraße« nicht fortgeführt und wegen des Fehlens eines Flächennutzungsplanes für alle eingemeindeten Stadtteile Bebau-

ungspläne für lange Zeit nicht bearbeitet werden, löste große Enttäuschung aus.

Ein neuer Kindergarten soll gebaut werden

Große Sorgen bereiteten auch die vielen fehlenden Kindergartenplätze. Güls war der Stadtteil mit dem größten Fehlbedarf! Noch im Dezember lud die SPD alle Gölser und den Bürgermeister zu einer Bürgerversammlung mit dem Thema »Neubau eines Kindergartens« ein. Die Versammlung forderte den Bau eines zweiten Kindergartens. Gelände war, so die Vorprüfung, bei der evangelischen Kirche vorhanden; die Vertreter der Kirche erklärten sich jedoch aus finanziellen Gründen außerstande, die Trägerschaft für einen zweiten Kindergarten zu übernehmen. Einen kommunalen Kindergarten lehnte der Bürgermeister kategorisch ab. Die Schützengesellschaft erhielt für Investitionen 5000 Mark Zuschuss.

Kinderspielplatz in Güls und Beleuchtung in Bisholder

Nach dem Willen des Gemeinderates sollte im Keltentempel eine Grünanlage entstehen. Mit dem Bau war bereits begonnen worden. Das Gölser SPD-Ratsmitglied machte auf fehlende Kinderspielplätze aufmerksam und konnte erreichen, dass die Arbeiten eingestellt und mit dem Ausbau als Kinderspielplatz angefangen wurde; auch die zum Teil sehr aggressiven Widerstände einiger Anwohner konnten daran nichts ändern. In Bisholder ging um 22 Uhr traditionell die Straßenbeleuchtung aus. Schnell haben wir erreicht, dass so wie überall auch die Bisholderer Straßen bei Dunkelheit beleuchtet wurden.

■ Wird fortgesetzt



Ein kleiner Traum ist für Geschäftsmann Pietro Scosceria aus Koblenz wahr geworden. Der Besitzer des Rewe Supermarktes und des Rewe Getränkemarktes Güls hat vor einigen Jahren die Leidenschaft des Laufens entdeckt. Nach Firmenlauf, dem halben Mittelrhein-Marathon und vielen Läufen in unserer Region waren dann die kompletten 42 km der nächste Schritt. Diese sportliche Leistung sollte in keiner anderen Stadt überwunden werden als in seiner Geburtsstadt Rom. Zusammen mit einem Freund darauf vorbereitet, traten beide in Italien diese Herausforderung an. Die Strecke führte durch die gesamte Innenstadt Roms zum Zieleinlauf am Colosseum. Nach knapp 4 1/2 Stunden war es dann geschafft. Bei schönem Wetter und angenehmer Temperatur kamen beide im Ziel an. Danach war die Erleichterung und Freude groß, und der Tag wurde im Kreis der italienischen Verwandtschaft mit einer guten römischen Pasta abgeschlossen.

Musikverein »St. Servatius«



Mit klingendem Spiel durch das Tor

Musikverein feiert Kirmessonntag seinen Musikalischen Frühling

Es ist mittlerweile schon Tradition in Gölsern: Zwei Wochen nach dem Blütenfest lädt der Musikverein »St. Servatius« die Gölser erneut zu einem Fest ein. Am Kirmessonntag, 13. Mai, ist auf dem Platz vor der Pfarrkirche in der Gulisastraße alles für einen herrlichen Frühlingstag vorbereitet.

Nach der Prozession geht es los mit einem bunten Programm, das der Vorsitzende Karl-Heinz Rosenbaum und seine Mannschaft wieder auf die Beine gestellt haben. Den ganzen Tag über werden die Gäste von den befreundeten Musikvereinen Concordia Rhens und der Jugendfeuerwehrkapelle aus Lay unterhalten. Außerdem wird das Jugendorchester, der musikalische Nachwuchs des Vereins, ihren Leistungsstand vorführen und bei dem einen oder anderen die Lust am Musizieren wecken. Um 14.30 Uhr wird ein Fachmann des Bläserstudios Klein & Jacobs verschiedene Instrumente vorstellen. Er beantwortet dann nicht nur Fragen zu den einzelnen Instrumenten, sondern gibt den Interessierten auch Gelegenheit, die Instrumente aus-

zuprobieren. Für die kleinen Festbesucher gibt es wieder eine Schminkecke. Außerdem wird auch wieder der bei Kindern beliebte Spielparcours durchgeführt. Auch in diesem Jahr ist für Speis und Trank bestens gesorgt. Außer einem Eintopf am Mittag bietet der Imbissstand den ganzen Tag über seine Leckereien an. Am Nachmittag gibt es ein großes Kuchenbuffet, für das der Verein bei seinen Freunden und Förderern wieder um Kuchen Spenden bittet (zu melden unter Tel. 4 46 52).

Ein Höhepunkt am Schluss wird gegen 18 Uhr die große Tombola sein. Die Blütenkönigin wird mit ihren Prinzessinnen als Glücksgöttin tätig sein und die vielen wertvollen Preise, die von den Mitgliedern des Vereins zusammengetragen wurden, an hoffentlich viele glückliche Gewinner verlosen. Also, es wartet ein schöner Frühlingstag auf die Besucher. Der Musikverein hofft auf besseres Wetter als im letzten Jahr und auf einen guten Umsatz. Schließlich soll von dem Erlös unter anderem die Nachwuchsarbeit für das nächste Jahr finanziert werden.



CAFÉ - BISTRO - RESTAURANT
Hommen

CAMPINGPLATZ AM GÜLSER MOSELBOGEN

Telefon 02 61 / 94 29 92 19 • Inhaber Werner Hommen



Besuchen Sie unser vollkommen neu gestaltetes Café-Restaurant mit behaglicher Sonnen-Terrasse auf dem Gölser Campingplatz!

Mittag- und Abendtisch

Leckere Frühstücksvariationen

Bunte Eisbecher

Große Auswahl an Kuchen und Torten aus unserer hauseigenen Konditorei auch für zu Hause

Zweimal täglich frische Brötchen

Geöffnet von 8.00 – 22.00 Uhr

Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr und von 17.00 – 21.00 Uhr

Auf unserer Speisekarte finden Sie ein attraktives Angebot an Gerichten für jeden Geschmack:

Egal ob Salat, Toast, Pizza oder kulinarische Hauptgerichte – für Groß und Klein haben wir eine leckere Auswahl zusammengestellt.

Übrigens: Wir empfehlen uns auch für Familienfeiern bis ca. 35 Personen und für Jahrgangs- und Wandergruppen

Es freut sich auf Ihr Kommen – Familie Werner Hommen!

Campingplatz-Restaurant vollkommen umgestaltet

Gölser Familie Hommen sorgt für frischen Wind im Moselbogen – Sortiment attraktiv erweitert

Seit Anfang des Monats hat das Bistro Moselbogen auf dem Gölser Campingplatz nicht nur den Besitzer, sondern auch den Namen gewechselt. Die bekannte Gölser Familie Werner Hommen mit Frau Christa und Tochter Simone Tiefenbach führen nunmehr das beliebte Lokal unter dem Namen »Café-Restaurant-Bistro Hommen« am Gölser Moselbogen. Simones Mann Andrew Tiefenbach führt in Dausenau einen Malerfachbetrieb. Er hat die Renovierungsarbeiten mit geplant und ausgeführt.

Gemütlich und modern

Dort weht nun ein frischer Wind, denn Gastraum, Küche und Terrasse wurden von Grund auf renoviert und neu gestaltet. Wände wurden versetzt und der Eingang verlegt. Neue Tische und Stühle bieten auf 35 Innen- und 70 Außenplätzen einladende Gemütlichkeit und verlocken den Gast zum Verweilen. Jahrgangs- und Wandergruppen sind ebenso willkommen wie Familien, die bei den Hommens Geburtstage oder Jubiläen feiern möchten oder sich einfach nur so zum Kaffeeklatsch treffen wollen.

»Wir werden uns Mühe geben«

Werner Hommen im Gespräch mit der Redaktion: »Wir haben einiges investiert. Unsere Erfahrung, die wir seit 1973 im Gölser Café Hommen und ab 1993 im Café im Löhr-Center gesammelt haben, werden wir nun hier in unserer neuen Wirkungsstätte zum Wohl unserer Gäste einbringen. Wir wissen, wie der Hase läuft und werden uns auch in Zukunft alle Mühe geben.«



Die Torten und Kuchen aus der hauseigenen Konditorei können sich sehen lassen.

Beste Konditoren-Qualität

Die bekannt leckere Torten- und Kuchenauswahl von höchster Qualität und auch kleinere herzhaftere Gerichte haben dem Betrieb im Löhr-Center zu einer großen Zahl von Stammgästen verholfen. Dieses erfolgreiche Konzept wird die Familie weiter verfolgen. Damit dieses auch gelingt, haben die Hommens einen erfahrenen Koch engagiert, der in guten Häusern langjährige Erfahrung sammeln konnte. Schon in der Zusammenstellung der Speisekarte bewies er einen guten Blick für Struktur und Erfordernisse seines neuen Wirkungskreises.

Fünf Sterne?

Wir sind eingekehrt und nahmen auf der Terrasse Platz. Eine freundliche Kellne-

rin fragte nach unseren Wünschen. Nach kurzer Zeit kam als »Gruß aus der Küche« knackiges Baguette mit einer würzigen Frischkäse-/Quark-Mischung und ebenso würzigem Schmalz. Dann gab's die bestellte »Gölser Pfanne« mit dreierlei Fleischwürfel in einer duftenden Pilzsauce auf Bratkartoffeln. Sehr lecker und »glühend heiß«. Ute hatte den Toast »Hommens Spezial« mit würziger Champignon-Sauce genommen und war ebenfalls sehr zufrieden. Das Publikum auf der Terrasse war bunt gemischt. Man hörte Gölser Platt, »Kölische Tön« und Westfälisch (woll). Hinter mir fragte die Kellnerin einen Gast, wie's denn geschmeckt hätte. Der antwortete in breitem Sächsisch: »Nu gucke, da Goch begäme von mir fünf Sterne...« Wenn's die nur gäbe. Auch ich hätte dem nix hinzuzufügen.

Koch aus Leidenschaft

Der Küchenchef heißt Franz-Josef Peters und ist 57 Jahre alt. Er lacht gerne und »kocht aus Leidenschaft«, wie er immer wieder betont. Und das schmeckt man auch. Die Karte bietet große und kleine Gerichte zu zivilen Preisen. Zu trinken gibt es außer den bekannten Kaffee-Spezialitäten auch Bit vom Fass und das beliebte Früh-Kölsch usw. Abschließend könnte man sagen: Ein Besuch lohnt sich. Übrigens: Beim nächsten Besuch bei den Hommens nehme ich mal den »Gesotteten Tafelspitz«.



Geschmackvoll dekorierter Eingangsbereich



Koch aus Leidenschaft: Franz-Josef Peters.

DIE NÄCHSTE GENERATION

Dieter Buch
Parkett- und Laminatdesign
Telefon 02 61-9 42 34 06

Modernisierung von Holzböden und -stufen
Kreative Raumgestaltung durch individuelle Bodenbeläge

Ein Gölser Winzer beim Sonntagsgebet

